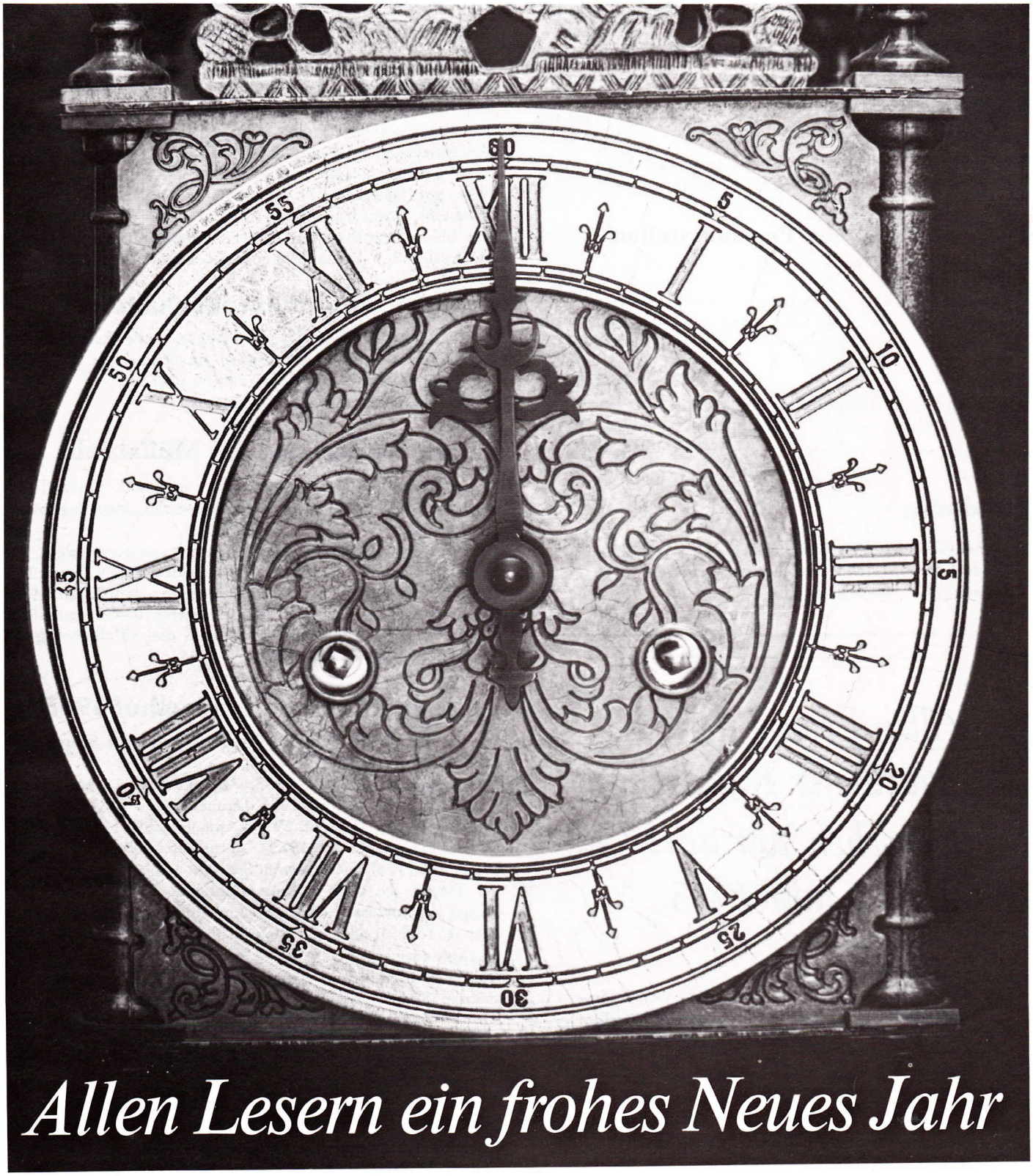
11. Jahrgang
Januar 1985
Nr. 1

Hövelhofer Rundschau

Mitteilungsblatt für die Sennegemeinde und ihre Umgebung

Die Hövelhofer Rundschau wird monatlich kostenlos herausgegeben vom Verkehrsverein Hövelhof e.V.

Foto: Brake



Bekanntmachungen der Gemeinde

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag . . . . . 8.30-12.30 Uhr
Donnerstag. . . . . 14.00-17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (Ruf 3011)

Sprechstunden des Bürgermeisters

Schloßstraße 14, Zimmer 22
nach telefonischer Vereinbarung (Ruf 3011)

Öffentliche Bücherei, Bahnhofstr. 34

Dienstag und Donnerstag . . . . . 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch. . . . . 10.00-11.00 Uhr

Sprechstunden der Kreisjugendamtes

Außenstelle, Schloßstraße 20, Tel. 3393
Montag . . . . . 15.30-17.00 Uhr
Mittwoch. . . . . 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Freitag: 8.00-13.00 Uhr im Kreisjugendamt, Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Tel. 05251/30 83 33

Öffnungszeiten der Postamtsstellen

Postamt Hövelhof 1
Montag - Freitag . . . . . 8.30-12.00 Uhr
. . . . . 15.00-17.30 Uhr
Samstag. . . . . 9.00-12.00 Uhr

Annahmestelle 2 Espeln bei Kückmann
Montag - Freitag . . . . . 8.00-13.00 Uhr
. . . . . 15.00-18.00 Uhr

Fundbüro

5 Damenfahrräder, 5 Herrenfahrräder
1 Kinderfahrrad, 1 Schlüsseletui mit Bargeld
1 Lederjacke, 1 Schuletui, 1 Ring

Allen Lesern der Hövelhofer Rundschau wünschen wir alles Gute für das Jahr 1985

Im Namen des Rates der Gemeinde Hövelhof
(Sallads)
Bürgermeister

Für die Gemeindeverwaltung Hövelhof
(Timmerberg)
Gemeindedirektor

Umweltschutz durch Wiederaufbereitung von Abfällen

Altglassammelbehälter

Bahnhofstraße, Schillerstraße (Elli-Markt), Jägerstr. (Schmidt) Sennestr./Kastanienweg, Junkernallee (Edeka-Markt), Espelner Str. (Parkplatz Schule)

Altpapierannahme

Samstag, den 5.1.1985 von 8.00-12.00 Uhr Kohlenhandlung Buschmeier (Allee, neben Genossenschaft), Pfarrheim Riege

Altölannahme

Tankstelle u. Reparaturbetriebe Rolf Brink, Detmolder Straße 41, F. Falkenrich, Paderborner Straße 32, J. Joachim, Jägerstraße 94, K. H. Jungeilges, Bielefelder Straße 21, J. Schier, Mühlensenner Straße 2

Verkaufsstellen für Müllsäcke

Zur Entlastung und Behebung von Engpässen der laufenden Müllabfuhr werden blaue Plastiksäcke mit Aufdruck „Tönsmeier" in folgenden Geschäften angeboten:
Joachim, Bielefelder Straße 34
Schiermeyer, Bentlakestraße 68
Sczepurek, Detmolder Straße 13
Wilsmann, Jägerstraße 27
Wilsmann, Hövelrieger Straße 223
Der blaue Plastiksack hat ein Fassungsvermögen von 110 l und kostet ab 1. Januar 1985 pro Stück DM 2,30.

Ausgabe von Müllgroßbehältern

Ab 1. Januar 1985 erfolgt der Umtausch, die Ausgabe oder Rücknahme von Müllgroßbehältern am Donnerstag jeder Woche in der Zeit von 14.00-17.30 Uhr im Rathaus.
Melden Sie sich bitte dort in Zimmer 37.

Veränderungen bei der Müllabfuhr

Aufgrund des Neujahrstages am Dienstag, dem 1. Januar 1985 erfolgt die Müllabfuhr in der Feiertagswoche einen Tag später als gewohnt.
Die Entsorgungstermine verschieben sich somit wie folgt:
Dienstagstour . . . . . am Mittwoch, dem 2. Jan. 1985
Mittwochstour . . . . . am Donnerstag, dem 3. Jan. 1985
Donnerstagstour . . . . . am Freitag, dem 4. Jan. 1985
Ab Montag, dem 7. Januar 1985, wird die Abfallbeseitigung wieder wie üblich durchgeführt.

Sperrgutabfuhren in Hövelhof 1985

Für das Jahr 1985 werden folgende Termine der Sperrgutabfuhr bekanntgegeben:
Donnerstag, den 21. März 1985 - Anmeldeschl.: 15. März 1985
Donnerstag, den 20. Juni 1985 - Anmeldeschl.: 14. Juni 1985
Donnerstag, den 19. Sept. 1985 - Anmeldeschl.: 13. Sept.1985
Donnerstag, den 5. Dez. 1985 - Anmeldeschluß: 29. Nov.1985
Die Abfuhr von angemeldetem Sperrgut erfolgt nur auf Antrag der Bürger, die auch an die öffentliche Abfallbeseitugungsanlage angeschlossen sind. Die Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder mündlich im Rathaus - Zimmer 37 - entgegengenommen.
Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, daß nur einzelne sperrige Stücke (z.B. 1 Kühltruhe, 1 Herd usw.) durch die Abfuhrfirma mitgenommen werden. Bei größerem Anfall von Sperrgut wird empfohlen, direkt die Mülldeponie an der „Alten Schanze" in Paderborn-Elsen anzufahren.
Die Anfuhr mit dem PKW ist kostenlos.
Geöffnet ist die Mülldeponie täglich von 8.00-17.00 Uhr; Samstags von 8.00-12.00 Uhr
Gewerbliches Sperrgut wird durch die Gemeinde Hövelhof nicht abgefahren.

Wir lassen Ihre Ohren „klinge(l)n"!

Wir laden Sie ein, einen Samstag lang unser Gast bei einer

HIFI-Stereo-Präsentation

zu sein, die Sie erstaunen läßt.

VIDEO-FERNSEHEN-HIFI-STUDIO-MUSIK-CENTER

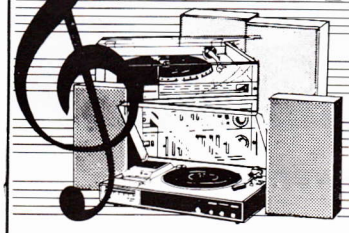
Kersting

Hövelhof · Bahnhofstr. 9 · Tel. 05257/2205

RUEFACH®

HiFi FESTIVAL

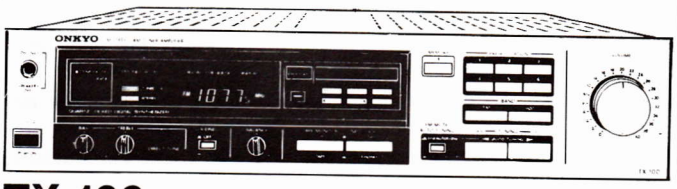
bei Ihrem RUEFACH-Händler



Samstag, 1. 5. 85
ab 9.00 Uhr

ONKYO® Serie 418

2 Jahre Vollgarantie

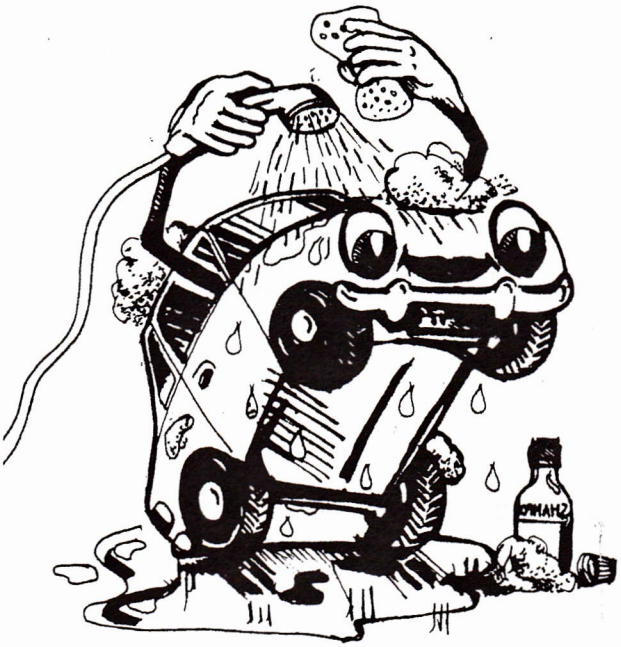


TX-100 UKW-Stereo-/MW-Receiver **548,–**
2 x 30 Watt Sinus, DIN

Quarz-Synthesizer-Receiver mit h... ngtreue durch direktgekoppelte Klangregelung ... Digitale Frequenzanzeige. 6 UKW-/MW... ...grammierbar. Senderspeicherung ... ...all ohne zusätzliche Batterie Automatisch... ...Mehrfunktionstaste für Suchlauf, Stereo, Mute/ ...anual. Elegantes Frontdesign.

Bringen Sie sich Zeit mit!

Sie waschen Ihr Auto selbst ?
Wir haben eine Waschanlage.



Wäsche I	DM 3,90
Wäsche II	DM 4,90
Qualitätswäsche	DM 6,90
Super-Wäsche	DM 8,90

Ford

F. Falkenrich
Paderborner Straße 32
4794 Hövelhof
Tel. 0 52 57/34 74

---

na sowas

JEANS JOE MADE ITALY

Pache

»die etwas andere Mode«

Hövelhof · Schloßstr. · Tel. 24 38

Dachdeckermeister

HP Löhr

DÄCHER
FASSADEN
ABDICHTUNGEN

STAUMÜHLER STRASSE 121
4794 HÖVELHOF

TELEFON
05257/2420

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrkirche Hövelhof

Neujahr	7.30/9.00/10.30 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Neujahrsandacht
Samstags	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntags	7.30/9.00/10.30 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Andacht

Kirche Hövelhof-Klausheide (Salvatorkolleg)

Samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntags	10.00/18.00 Uhr Hl. Messe
Neujahr	10.00/18.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Hövelhof-Staumühle

Neujahr	9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntags	9.00 Uhr Hl. Messe

Unsere Sternsinger

Zum dritten Male werden wir in den ersten Januartagen in unserer Gemeinde wieder die Mädchen und Jungen antreffen, die mit einer großen Portion Einsatzbereitschaft und Ausdauer als Sternsinger die Familien besuchen, um ihnen vom Wunder der Heiligen Nacht zu künden.
Sie wollen gleichsam das Aufstrahlen des göttlichen Lichtes mit ihrem Stern zeichenhaft in unsere Häuser tragen. Es wäre schön, wenn sie uns als Reflektoren dieses Lichtes anträfen, die einen Strahl wärmend zurückwerfen auf die Menschen, die auf der Schattenseite dieses Lebens stehen.
Wir können das, indem wir in das Singen und Beten unserer Sternsinger einstimmen. Wir können aber auch greifbare Hilfe anbieten, ganz tief in die Tasche greifen, um von unserem immer noch vorhandenem Überfluß denen mitzuteilen, die am Rande ihrer Existenz stehen. Die Sternsinger machen sich in diesem Jahr unter dem Motto auf den Weg „Sanuk, damit Kinder heute leben können."
Wenn wir uns die Bilder der geistig und körperlich notleidenden Kinder vor Augen führen, kann, darf unsere Hand nicht verschlossen bleiben. Darum bitten unsere Sternsinger.
In diesem Zusammenhang muß vielleicht noch auf ein kleines Mißverständnis hingewiesen werden. Unsere Sternsinger sind nicht mit den Gruppen umherziehender Kinder zu vergleichen, die wie zu St. Martin oder Fastnacht von Haus zu Haus ziehen und für sich selbst Leckereien erbitten.
Von diesen Gruppen heben sie sich deutlich ab. Sie verstehen sich als Weiterträger der Weihnachtsbotschaft und bitten dabei um eine Gabe für notleidende Kinder. Natürlich sind sie nicht böse, wenn ihnen gelegentlich eine kleine Stärkung angeboten wird.
Am dritten Januar werden die Sternsinger in alle Teile der Gemeinde ausgesandt. Dazu ist morgens um 9 Uhr eigens ein Gottesdienst. Am Sonntag, dem 6. Januar, können wir dann in der 9 - Uhr - Messe die Wiederkehr mit allen Sternsingern feiern.
Wenn die Gemeinde die Mädchen und Jungen ebenso mit offenen Armen aufnimmt, wie in den vergangenen Jahren, dürfte ihnen ein schöner Erfolg sicher sein. Unser Bild zeigt eine Sternsingergruppe aus dem vergangenen Jahr.

Evangelische Kirchengemeinde

Johanneskirche Hövelhof

Neujahr	9.30 Uhr Gottesdienst
Jeden Sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst (am 6. Januar mit Abendmahl) 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Frauenhilfe	Donnerstag, 3.1.1985, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Posaunenchor	Montags zu den gewohnten Zeiten in der Kirche

Kirche Hövelhof-Staumühle

Jeden Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst

Gedanken zur Jahreswende

Wenn wir das Titelbild unserer Rundschau betrachten, werden wir uns unwillkürlich fragen, was uns die Uhr, die wir dort sehen, wohl kundtun will. Zeigt sie uns an, daß ein Tag vorüber ist und ein neuer anfängt? Oder steht sie gerade an der Scheide zweier Jahre? Altes im Meer der Ewigkeit versinken lassend und das Neue emportragend?
Mag es auch so aussehen, als deuteten die Zeiger in dieser Stellung auf das Ende, so wissen wir doch, daß nach wenigen Sekunden die gleichen Zeiger uns erkennen lassen, daß eine neue Stunde, ein neuer Tag, ein neues Jahr beginnt.
Das müßte uns doch Mut machen, mit den Erkenntnissen des Vergangenen, seien sie nun gut oder schlecht, einen neuen Anfang machen dürfen. Sicher, so wie die Uhr nicht zurückläuft, so dreht sich auch das Rad der Zeit nicht zurück. Was geschehen ist, ist geschehen. Aber die Chance zum Neubeginn ist uns geblieben. An uns liegt es, sie zu nutzen.
Ist es nicht trostvoll, wenn gerade in diesen Tagen die mächtigsten Staatsmänner der Welt den Versuch machen, aufeinander zuzugehen? Ist es nicht bezeichnend, wenn das gerade am Anfang des neu heraufziehenden Jahres 1985 geschehen soll? Selbstverständlich hätte das auch zu jeder anderen Jahreszeit passieren können, aber an der Schwelle eines Jahres darf unsere Hoffnung auf das Walten des Herrn, der unsere Gestalt angenommen hat, doppelt groß sein!
Vielleicht ermuntert uns alle das neue Jahr, wieder fester Tritt zu fassen in der Liebe und dem Verständnis füreinander. Man spricht so oft von der Basis. Laßt uns die Basis sein für friedvolles Zusammenleben. Man dürfte schon ein wenig an uns spüren, daß der Herr der Zeiten die Triebkraft unseres Handelns ist, mit allen Konsequenzen. Und wenn uns das noch so oft daneben geht; vielleicht lehnen wir uns ein wenig an das Dichterwort an:
In Ihm sei's begonnen,
Der Monde und Sonnen
An blauen Gezelten des Himmels bewegt;
Du Vater, Du rate,
Herr, Dir in die Hände
Sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

immobilien-dienst

Auszug aus unserem Angebot:

Einfamilienwohnhaus in Paderborn-Elsen (Reiheneckhaus)
405 m² Grundstück, Wohngebiet, Baujahr 1980, guter Zustand, 121 m² Wohnfläche, Dachgeschoß ausbaufähig (Leitungen vorhanden). Kaufpreis **DM 295.000,--.**

Einfamilienwohnhaus in Hövelhof
304 m² Areal, Doppelhaushälfte, ruhige Lage in einem Wohngebiet, Baujahr 1980, guter Zustand, 118 m² Wohnfläche, gute Ausstattung. Kaufpreis **DM 290.000,--.**

Eigentumswohnung in Paderborn
zentrale Lage, Baujahr 1984, guter Zustand, 56 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Kochnische, Dusche/WC, Loggia u. ein Kellerraum, sehr gute Ausstattung. Kaufpreis **DM 175.000,--.**

Einfamilienwohnhaus in Hövelhof
674 m² Grundstück, Wohngebiet, Baujahr 1964, 140 m² Wohnfläche, Garage vorhanden. Kaufpreis **DM 290.000,--.**

Baugrundstück in Paderborn-Schloß Neuhaus
1.280 m² Grundstück, ca. 1 km von der Ortsmitte entfernt, Teilung der Gesamtfläche möglich, 1-geschossige Bebauung vorgeschrieben. Kaufpreis **DM 200.000,--.**

Einfamilienwohnhaus in Paderborn-Schloß Neuhaus (Reiheneckhaus)
380 m² Areal, Ortsrand, Baujahr 1975, guter Zustand, 136 m² Wohnfläche, gute Ausstattung. Kaufpreis **DM 269.000,--.**

Eigentumswohnung in Paderborn-Elsen
Baujahr 1972, zentrale Lage, 54 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, Abstellraum u. Balkon. Kaufpreis **DM 99.000,--.**

Einfamilienwohnhaus in Hövelhof
945 m² Areal, ruhige Wohnlage, Baujahr 75/76, guter Zustand, 230 m² Wohnfläche, gute Ausstattung. Kaufpreis **DM 410.000,--.**

Baugrundstück in Paderborn
1.166 m² Grundstück, Wohngebiet am Stadtrand, voll erschlossen, 2-geschossige Bebauung möglich. Kaufpreis **DM 290.000,--.**

Eigentumswohnung in Paderborn-Elsen
82 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Bad, sep. WC, Diele, Abstellraum u. Balkon, Garage vorhanden, gute Ausstattung, Baujahr 1978, guter Zustand. Kaufpreis incl. Garage **DM 158.755,--.**

Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung in Hövelhof
395 m² Areal, ruhige Wohnlage, Baujahr 76/77, gepflegter Zustand, 162 m² Wohnfläche, sehr gute Ausstattung. Kaufpreis **DM 360.000,--.**

Baugrundstück in Paderborn-Schloß Neuhaus
1.297 m² Grundstück, 1 1/2-geschossige Bebauung möglich, voll erschlossen. Kaufpreis **DM 195.000,--.**

Eigentumswohnung in Paderborn-Elsen
zentrale Lage, Baujahr 1972, 93 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche, Bad, sep. WC, Diele, Abstellraum u. Loggia. Kaufpreis **DM 160.000,--.**

Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung in Hövelhof
592 m² Grundstück, zentrale Wohnlage, Baujahr 80/81, guter Zustand, insges. 250 m² Wohnfläche, sehr gute Ausstattung, Doppelgarage. Kaufpreis **DM 398.000,--.**

Weitere Objekte auf Anfrage!
Käufercourtage 3,42 % incl. MwSt.

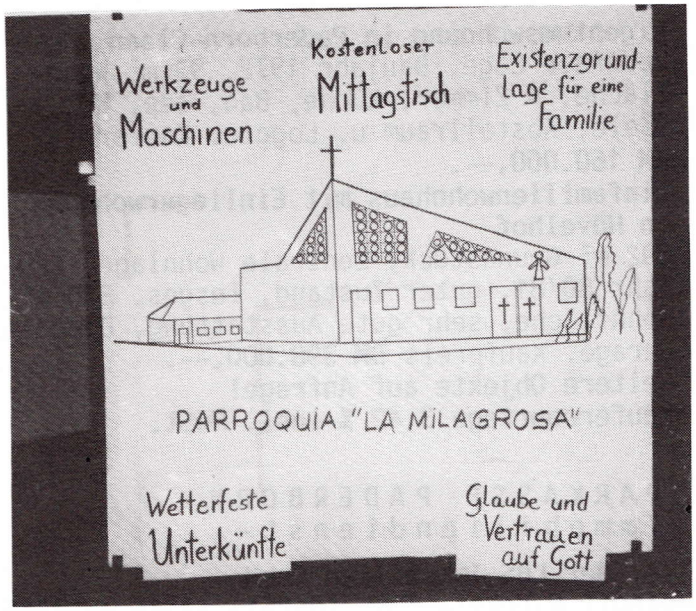
SPARKASSE PADERBORN
-Immobiliendienst-

i.A. der LBS Immobilien GmbH
Meinolf Klocke - Tel. (05251) 12345 + 12346
Walter Dreier - Tel. (05251) 12343 + 12346

SPARKASSE HÖVELHOF – Telefon 2451

LBS IMMOBILIEN GMBH · Sparkasse Paderborn

Ihnen zum „Neuen Jahr"
Natürlich sind auch wir dabei
mit unserer Wünsche-Litanei:
Miese Tage – lieber keine,
und viel Galle – ohne Steine,
Nerven – welche niemals reißen,
Zähne – die nicht auszubeißen,
Ohren – die viel Nettes hören,
Nachbarn – die nur selten stören,
Füße – gut genug zum Laufen,
Geld – genug um Brot zu kaufen,
Brillen – die zum Sehen taugen,
und ansonsten gute Augen,
und statt unnützer Geschenke
gut bewegliche Gelenke,
und zum Kehren neue Besen,
und ein wenig Zeit zum Lesen,
und erhalten Sie den Schalk,
und die Adern ohne Kalk,
und wenns regnet einen Hut.
Schluß! – Es ginge sonst zu gut.
In diesem Sinne –
Ein frohes und gesundes
1985!
ramsel optik
allee 27 · 4791 hövelhof



10.000,– DM für Padre Blomes Gemeinde Buenos Aires

Das ist das Ergebnis einer Aktion, bei der Eltern, Schüler und Lehrer der Krollbachschule Hand in Hand arbeiteten. Und das über alle Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg! Der hilfsbedürftige Mensch stand ganz zu Recht im Vordergrund. Und das ist gut so.

Die 9-Uhr-Messe am Basarsonntag war von den Schülern der Krollbachschule mitgestaltet worden. In den Texten wurde das Anliegen des Basars deutlich gemacht. An den Kirchentüren verteilten Schüler Handzettel.

Monatelang hatten alle für diesen Basar am 25.11.1984 gesägt, gestickt, getöpfert, gemalt, genäht, geklebt, gehäkelt, gewerkt.. Die Eltern backten herrliche Kuchen, stifteten den Kaffee, hatten eigene Stände mit wunderbaren Bastelarbeiten, Gestekken, Marmeladen, Plätzchen.....

Der Flohmarkt alleine brachte - kaum zu glauben - schon DM 1.000.–

Der Andrang in den beiden ersten Stunden war überwältigend. Auch die fleißigen Kaffeekocher und Spüler in der Küche kamen kaum nach; um 4 Uhr war die Kuchentheke leer. Von nun an gab's nur noch Kaffee.

Was übrig geblieben war - wenig genug - ging in den nächsten Tagen an die Schüler selbst weg. Sie hatten ja wohl bei ihrem Einsatz ein Anrecht auf ermäßigte Preise.

Am Ende dieses turbulenten Sonntagnachmittags waren alle Beteiligten leicht erschöpft, aber auch ein wenig stolz; wer wollte ihnen das verdenken.

Fotos: Höddinghaus

SV Hövelhof – Volleyballabteilung

Positive Halbzeitbilanz der Damen und weibl. B.-Jgd.

Die Damen belegen nach Ende der Hinserie in der Kreisliga einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Im Spitzenspiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Grün-Weißen aus Paderborn gelang ein nicht unverdienter 3:2 Sieg. Trotz eines 0:2 Rückstandes wurden die taktischen Hinweise weiterhin verfolgt, so daß der 5. Satz recht sicher gewonnen wurde.

Im nächsten Spiel gegen TV Büren (1:3) fand das junge Team nie zu ihrem Spiel, deshalb mußten leider die Punkte auf der Minusseite angerechnet werden. Ausschlaggebend für diese Niederlage war, daß eine dreiwöchige Spielpause die Mannschaft aus dem Rhythmus brachte.

Im letzten Spiel gab es gegen TV Salzkotten einen überlegenen 3:0 Sieg. In einem konzentriert geführten Spiel zeigten die Damen, daß so ein Spiel wie gegen Büren nur einmal vorkommt.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde nimmt die Mannschaft am 6. Januar 1985 an einem Turnier in Salzkotten, mit Kreisliga- und Bezirksklassenmannschaften teil.

Die weibl. B.-Jgd. gewann ihr Spiel gegen GW Paderborn sicher mit 3:0 und führt weiterhin ungeschlagen die Tabelle an.

In der 1. Runde der Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich die B.-Jugendlichen zur Endrunde am 13.1.1985.

Im ersten Spiel konnte TV Detmold mit 2:1 deutlich geschlagen werden. Der erste und dritte Satz endeten jeweils mit 15:5 für die Hövelhoferinnen. Dramatisch ging es im nächsten Spiel zu. Der erste Satz gegen SC Halle konnte mit 15:6 klar gewonnen werden, dann zeigten sie plötzlich Nerven, denn ihnen war klar, sollte der nächste Satz ebenfalls gewonnen werden war der Einzug in die Endrunde geschafft. So verkrampfte das Spiel immer mehr, fand aber im glücklichen 18:16 einen positiven Abschluß. Das letzte Spiel gegen GW Dankersen war daher nur noch eine für die Plazierung unwichtige Begegnung, da GWD ebenfalls qualifiziert war, so trennte man sich schließlich 2:1 für GWD.

Die Volleyballabteilung wünscht allen Lesern ein glückliches Jahr '85!!!

Es ist wieder soweit:

Wir machen Urlaub

vom 1. Januar bis 20. Januar 1985

Bäckerei – Konditorei

Helmut Hegemann

Schmiedeteich 5, 4794 Hövelhof

All unseren Kunden wünschen wir ein glückliches, gesegnetes Neues Jahr, und bedanken uns für die Treue, die Sie uns entgegengebracht haben.

Familie H. Hegemann und Mitarbeiter

Adventskonzert im Zeichen der Partnerschaft

Bekanntlich pflegt die Gemeinde Hövelhof seit Übernahme der Patenschaft für die 4. Kompanie des Panzerbataillons 214 in Augustdorf enge Beziehungen zu dieser Kompanie und darüber hinaus zum gesamten Panzerbataillon. Diese Kontakte finden das ganze Jahr über ihren Ausdruck in verschiedenen Veranstaltungen sowohl der Bundeswehr als auch der Gemeinde Hövelhof.

Im Rahmen dieser Patenschaftspflege führte das Panzerbataillon 214 sein jährliches Adventskonzert am 2. Adventssonntag in Hövelhof durch. Unsere neue katholische Pfarrkirche bot dazu den idealen Rahmen. Mehr als 500 Gäste waren der Einladung der Bundeswehr gefolgt und erlebten eine adventliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Alle Mitwirkenden an diesem Konzert boten hervorragende musikalische Leistungen. Eröffnet wurde es mit Präludium und Fuge C Moll von Bach, gespielt von Wolfgang Siegenbrink an der Orgel, der damit erneut sein in jungen Jahren schon hochentwickeltes Können unter Beweis stellte. Das anschließend musizierende Bläserquintett des Heeresmusikkorps 7 aus Düsseldorf bot einen harmonischen und ausgereiften Klang, der durch die hervorragende Akustik der Hövelhofer Kirche besonders gut zur Entfaltung kommen konnte. Den Abschluß des Konzerts bildeten die Arien „Er weidet seine Herde" und „Tochter Zion freue dich" aus dem Messias von Händel, vorgetragen von Annette Kleine. Auch Fachleute staunten, zu welch qualifizierter Künstlerin sich das frühere Hövelhofer „Wunderkind" entwickelt hat.

Dieses Konzert und auch die Gespräche, die anschließend viele Bürger noch im Pfarrheim bei einem Glas Bier mit den Soldaten führten, haben die Beziehungen zwischen der Gemeinde Hövelhof und der Patenkompanie sowie der Bundeswehr insgesamt weiter gefestigt und vertieft. Alle Bürger Hövelhofs sind auch weiterhin zu den Veranstaltungen mit der Patenkompanie herzlich eingeladen, die immer frühzeitig in der Rundschau angekündigt werden. Dieses Miteinander führt zu einem besseren Verständnis der Bundeswehr und des Auftrages, den sie für unsere Freiheit und Sicherheit und für den Frieden in der Welt hat.

Ein neuer Mann in Hövelhof

Die Nachfolge von Raimund Mühlencord als stellvertretender Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Hövelhof hat kürzlich Herr Antonius Papenkordt (Bild) angetreten.

Der aus Paderborn stammende 23jährige junge Mann hat nach der Ausbildung als Bankkaufmann und einem längeren Englandaufenthalt 1 Jahr in der Kreditabteilung der Sparkasse Paderborn gearbeitet.

Die bisher gesammelten Erfahrungen sollen nun zum Nutzen der Hövelhofer Bevölkerung in die Praxis umgesetzt werden.

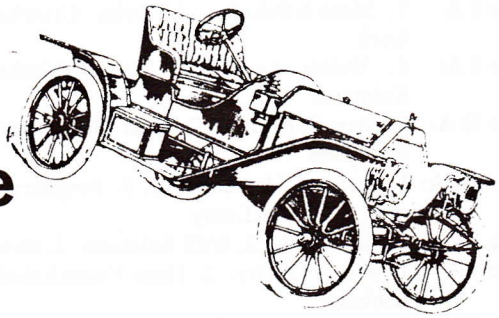
Das Bläserquintett des Heeresmusikkorps 7, Düsseldorf, in der kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk

Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen

Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen

Sind Sie mobil?

Ein Leihwagen steht für Sie bereit!



Ford

FORD FALKENRICH

Paderborner Straße 32 · **4794 Hövelhof**

Telefon (0 52 57) 34 74

Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen

Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen - Leihwagen

Versteigerung brachte 10.000 DM

für behinderte Kinder in Hövelhof

Am 25. und 26.11.1984 fand in der Werkhalle der Firma Willi Kaimann die Brieftaubenausstellung der Reisevereinigung Delbrück/Hövelhof statt, zu der insgesamt 19 Vereine des Delbrücker Landes gehören. Die Ausrichtung der Ausstellung hatte der Verein „Zu den Emsquellen" Hövelhof übernommen, der gleichzeitig auch sein 30jähriges Bestehen feiern konnte.
Der Verein wurde 1954 von den Mitgliedern Josef Gröpper, Herm. Buschmeier, Georg Pollmeier, Friedel Voss, Ludger Hoffmann, Alfons Ramsel (Wassermanns Alfons), Franz Stroop und Dr. Struthmann gegründet und ist zum jetzigen Zeitpunkt der mitgliederstärkste Verein in Hövelhof neben drei weiteren Vereinen. Sicher ein Beweis dafür, wie beliebt die Brieftaubenzucht in Hövelhof ist.
Zurück zur Ausstellung: Rund 500 Tauben stellten sich den kritischen Preisrichtern. Nach mehrstündiger harter Arbeit der Preisrichter standen die Ergebnisse fest: Der Gesamtsieger war der Schlag Mersch-Pahnke aus Delbrück mit 279,75 Punkten. Die Leistungsdichte mag man daran erkennen, daß der Schlag Willi Kaimann mit 279,25 Punkten den zweiten und Walter Lesny mit 279,00 Punkten den dritten Platz belegte. Berücksichtigt man noch die Reiseleistung des Jahres 1984 - Walter Lesny 1. RV.-Meister, Willi Kaimann 2. RV.-Meister und Mersch-Pahnke 4. RV.-Meister - so kommt man nicht umhin, den Züchtern für diese Leistung ungeteiltes Lob zu zollen.

Der Versteigerer Siegfried Scharf in voller Aktion.

Die weiteren Ausstellungssieger:
Standard-Vogel: Mersch-Pahnke, Standard-Weibchen: Vossebürger. Sonderklasse: 1. Mersch-Pahnke, 2. Gebr. Grotthoff, 3. Uli Lüke

Klasse I A	1. Mersch-Pahnke, 2. Gebr. Grotthoff, 3. Uli Lück
Klasse I A:	1. Walter Lesny, 2. Mersch-Pahnke, 3. Willi Kaimann
Klasse II A:	1. Mersch-Pahnke, 2. Karl Hassebürger, 3. Bernhard Jüde
Klasse III A:	1. Stephan Merschmann, 2. Bernhard Papenheinrich, 3. Walter Lesny
Klasse I VA:	1. Gebr. Hils, 2. Willi Kaimann, 3. Heinz Brunner
Klasse VA:	1. Walter Lesny, 2. Hans Fortschnieder, 3. Joh. Lübbers
Klasse VIA:	1. Hans Austenfeld, 2. Marian Tellwak, 3. Gebr. Hils
KlasseVIIA:	1. Willi Kaimann, 2. Willi Güth, 3. Strunz u. Sohn
Klasse I/B:	1. Ferdi Vossebürger, 2. Eduard Hölscher, 3. Theo Mollemeier
Klasse II/B:	1. Ferdi Vossebürger, 2.+3. F. Brach
Klasse III/B:	1. Heinz Kläsener, 2. Gertkämper u. Sohn, 3. Asap Mantay
Klasse IV/B:	1. Georg Göstenmeier, 2. Anton Hansmeier, 3. Gebr. Austermann
Klasse V/B:	1. Karl Hassenbürger, 2. Bernh. Papenheinrich, 3. Gertkämper u. Sohn

Grußworte des Bürgermeisters H. Sallads Fotos: R. Poll

Jugendklasse 1: 1. Reinhard Voss, 2. Gebr. Voss
Jugendklasse 2: 1. Geschwister Kroos, 2. Reinhard Voss
Jugendklasse 3: 1. Reinhard Voss, 2. Geschwister Kross
Der erste Tag endete dann mit dem großen Züchtertreffen im Saale Förster. Willi Kaimann, der Vorsitzende des Vereins „Zu den Emsquellen", begrüßte mit launigen Worten die in großer Zahl erschienenen Züchter mit ihren Angehörigen. Er wünschte allen ein paar frohe Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.
Ein weiterer Höhepunkt war dann die Versteigerung von wertvollen Brieftauben am anderen Morgen aus Anlaß des 30jährigen Bestehens des Vereins „Zu den Emsquellen". Die Tauben waren von den führenden Schlägen der RV.-Delbrück/Hövelhof und von den Schlägen der näheren und weiteren Umgebung gestiftet worden. Der Gesamterlös sollte behinderten Kindern in Hövelhof zur Verfügung gestellt werden. Vor fünf Jahren konnte ein Betrag in Höhe von DM 7.000.– ersteigert werden. Mit Spannung, aber auch mit gemischten Gefühlen erwartete man die Versteigerung. Groß war dann die Überraschung, als am Ende der Versteigerung bekannt gegeben werden konnte, daß die Aktion das Ergebnis von vor fünf Jahren noch übertroffen hatte. 8.260,00 DM!! hatte die Versteigerung gebracht. Von der Begeisterung der rund 400 anwesenden Züchtern mitgerissen, erhöhte der Direktor der Spar- und Darlehnskasse in Hövelhof, Norbert Küting, auf DM 9.000.–. Am Ende der Versteigerung konnte Willi Kaimann dem 1. Vorsitzenden des DRK in Hövelhof, Josef Hansmann, einen Betrag in Höhe von DM 10.000.– aushändigen. (Inzwischen hatte noch ein weiterer begeisterter Besucher DM 1.000.- für die Aktion gespendet). Viel Beifall gab es, Als Willi Kaimann sich bei dem Versteigerer Siegfried Scharf aus Bochum für seinen Einsatz bedankte. Alles in allem: eine Veranstaltung, von der man sicher nicht nur in Züchterkreisen noch lange sprechen wird.

Rückschau auf das Wanderjahr 1984

Wieder ist - fast unmerklich - ein Wanderjahr zu Ende; und war doch angefüllt mit zahlreichen größeren und kleineren Wanderunternehmungen. Nun in der stillen Zeit läßt sich Rückschau halten, Bilanz ziehen, noch einmal Erinnerungen wecken an die vielen gemeinsamen Erlebnisse, geplante und vor allem ungeplante, unvorhergesehene und darum oft schöner, der Erinnerung dauerhafter.

Neben den drei Halbtagswanderungen in der fast heimischen Egge nehmen sich die fünf Etappen im Sauerland schon ernsthafter aus, den ganzen Tag ausfüllend und neben dem Wandern Gelegenheit bietend für das Erlebnis einer noch weitgehend intakten Landschaft wie dem Naturpark Rothaargebirge (Kahler Asten 841 m NN) und kulturhistorischen Eindrücken wie der romanischen Kluskapelle in Giershagen, von dem heimischen Bildhauer Papen ausgestaltet. Dann ein Blick in die Geschichte des wirtschaftenden Menschen der Vergangenheit: die „Bleikuhlen" bei der Wüstung, der aufgegebenen Ortschaft Blankenrode, einstmals ein Zentrum der Bleigewinnung im Tagebau. In der Nähe Zeugnis erdgeschichtlicher Vorgänge: die Erdverschiebungen, die „Erdfälle" von 1965.

Beginn eines hochgesteckten Zieles dann - Erwanderung des Europäischen Fernwanderweges E 1 - die Drei-Tageswanderung in Schleswig-Holstein. Aufbruch an der dänischen Grenze, Besichtigung von Flensburg, Schleswig und dem der Frühgeschichte gewidmeten Museum in Süderschmeddeby. Und schon ist für das nächste Jahr die Anschlußwanderung fest ins Auge gefaßt.

Gemeinsam wandern heißt auch gemeinsam erleben, Hilfsbereitschaft üben, Kameradschaft pflegen. Dies galt auch für die zuweilen recht anstrengende viertägige Wanderfahrt in den Bayerischen Wald. Man konnte schon dabei ins Schwitzen kommen, wenn auch aus ganz verschiedenem Anlaß: so vor den heißen Öfen einer Glasbläserei, so beim Besteigen des Arbergipfels (1466 m NN) und des Großen Ossers (1292 m NN) mit seinem weit in die Tschechoslowakei Ausblick gewährenden zerzausten Gipfel.

Im Naturschutzgebiet Moosheide, Wanderweg A 4

Foto: Brake

Doch läßt ein rechter-echter Wandersmann sich auch von Schweiß nicht schrecken; das beweist die stolze Zahl von 496 Wanderern, die runde 235 km auf Schusters Rappen unverdrossen hinter sich brachten. Manchmal ein wenig vom Ehrgeiz gepackt, manchmal auch im Bewußtsein, zugleich mit der eigenen Freude etwas Gutes auch für andere zu bewirken: so beteiligten wir uns an der „Aktion Wanderfink" des ZDF unter dem Motto „Halt dich fit, wander mit!". Als Anreiz dient der vom ZDF gestiftete „Wanderpaß", der nach 100 km nachgewiesener Wanderschaft zu einer Ehrennadel und rühmlichen Urkunde verhilft. Der Reinerlös aus dem Erwerb des Wanderpasses (je DM 6.–) kommt der Multiple-Sklerose-Gesellschaft zugute.

Zum Schluß noch etwas Literarisches. Hören wir Josef Hofmiller zu: „Wenn leben wandern heißt, so heißt umgekehrt auch wandern leben: Wann jemals fühlen wir uns vom Leben so erfüllt bis zum Rand, bis zum Überströmen wie auf einer Wanderung?

Wir atmen freier, das Blut pulst fröhlicher, die Welt dünkt uns farbiger, reicher. Das Glück singt vor uns her von Baum zu Baum wie ein Fink, und jeder Brunnen, aus dem wir trinken, enthält einen Schluck Lethe - gibt es ein besseres Mittel, Ärger und Sorgen, selbst Kummer zu vergessen?"

Gaststätte Henkemeyer
Allee 35 - Telefon (0 52 57) 22 35

Zum Jahresende bedanken wir uns bei unserer Kundschaft und wünschen alles Gute für das neue Jahr.

Hubertus und Marga Baier

Im Ausschank:

vom Faß

Frische - Qualität - Service

Heinz Schiermeier
Hövelhof, Alter Markt 8
Telefon 05257/2736

All unseren verehrten Kunden wünschen wir alles Gute im Neuen Jahr!

...wenn Sie in Ruhe einkaufen wollen
...wenn Sie Qualität wünschen
...wenn Sie reichhaltige Auswahl suchen
...wenn Sie preisgünstig kaufen wollen
...wenn Sie Kundenservice wünschen
...wenn Sie zentral parken wollen
dann kommen Sie mit uns in

DIE EINKAUFSSTRASSE

Hubert Düsterhus

UHREN · SCHMUCK · BESTECKE · POKALE
SILBERWAREN · TRAURINGE
Hövelhof, Die Einkaufsstraße · Tel. 0 52 57/ 26 18

WMF ERZEUGNISSE

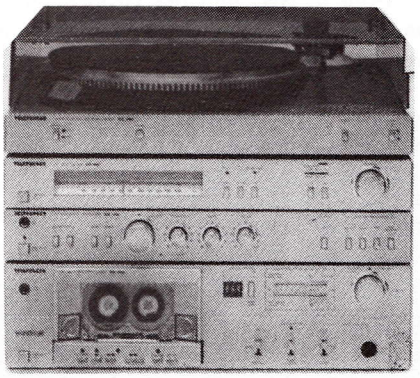
DUGENA VERTRETUNG

gröpper

Audio Video Hi-Fi · Beratung Verkauf Service

Franz-Josef Gröpper
Audio – Video – Hi-Fi

Zur Post 9
4791 Hövelhof
Telefon 0 52 57/28 14



1.199,– komplett

HiFi-Anlage T 100
Testerfolge auf der ganzen Linie.

Tuner RT 100 — DM 295,–
UKW, MW, Exact Tuning, Muting

Verstärker RA 100 — DM 355,–
2×40/60 Watt Nenn-/Maximalleistung an 4 Ω, 2 Boxen-Paare anschließbar, Höhenfilter

Cassetten-Deck RC 100 — DM 299,–
Fe-, Cr-, Metall-Band, HIGH COM und DOLBY B*-Kompatibel-System, Kopfhörer-, Reserve/Mikrofon-Anschlüsse

Plattenspieler RS 100 oder RS 120 CX — DM 250,–
Halbautomat mit Endabschaltung und Tonarm-Rückführung, Riemenantrieb, Magnet-System AT 72 K von Audio Technica

B/H/T der Anlage: 43,5×35,3×35,6 cm

Endlich die Alternative: SVI-318 II mit professioneller Tastatur, 32 K RAM, sonst wie SVI-328
Superangebot
DM **698,–**

SVI-904 Datenrecorder, 1800 Baud, Laufwerksteuerung durch SVI-318 oder 328 inkl. 2 Spielkassetten Zählwerk,
DM **148,–**

DM **995,–**

Die beeindruckende Liste der Funktionen und Ausstattungsdetails beinhaltet:

- MSX-BASIC mit mehr als 140 Kommandos und Statements
- 32 K ROM eingebaut
- enorme 80 K RAM mit Erweiterungsmöglichkeit
- 256 x 192 Bildpunkte bei hochauflösender Grafik
- 32 frei programmierbare Sprites
- 3 Tonkanäle mit jeweils 8 Oktaven und programmmierbarer Hüllkurve (ADSR-Envelope)
- professionelle Schreibmaschinentastatur mit 90 Tasten
- 10er-Block als Bestandteil der Tastatur
- 10 frei programmierbare Funktionstasten
- Kassetten-Interface zum Anschluß eines Standard-Datenrecorders
- eingebautes MSX-Drucker-Interface (parallel) zum Anschluß jedes Standard-Druckers
- MSX-Cartridge-Schacht
- MSX-Erweiterungsbus zum Anschluß von Zusatzgeräten

EINKAUFSSTRASSE

antpöhler

Papier + Schreibwaren
Bücher + Zeitschriften
Hövelhof

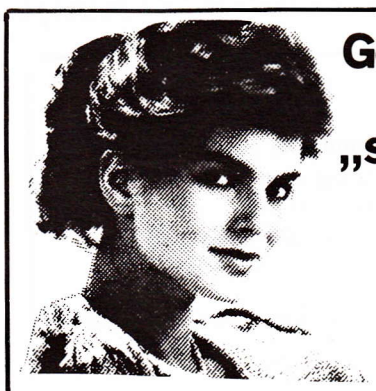
Ihr Fachgeschäft für Papier- und Schreibwaren, Schul- und Bürobedarf in der Einkaufstraße
wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Jahr **1985**.

... Fotokopien in Super-Qualität
... fachliche Beratung ist bei uns selbstverständlich!

schuipu

Foto: Brake

Naturschutzgebiet Moosheide, Wanderweg A 4



Gehen Sie auch gern mal „schnuppern"?

Sozusagen zum Informieren, zum Vergleichen? Herzlich willkommen, wir zeigen Ihnen gerne und unverbindlich unsere preisreduzierte Winterware!!!

Theismann
Das Haus der guten Damenkleidung
4794 Hövelhof, Einkaufsstraße, Tel. (05257) 2404

Plattdeutscher Kreis

Der plattdeutsche Kreis lädt zum Singen unter dem Weihnachtsbaum ein, und zwar zum 30. Dezember, um 20.00 Uhr im Heimathaus.
Nächster Treff ist der 2. Januar um 20.00 Uhr, ebenfalls im Heimathaus (s. auch: Wey witt dät Plattdöütske nich verkumen loten)

Wey witt dät Plattdöütske nich verkumen loten

Der Vorweihnachtszeit, dem Advent angepaßt, widmete sich der plattdeutsche Kreis den Abend des 5. Dezember.
Geschichten, Lieder und Erzählungen stimmten die etwa vierzig Teilnehmer auf die stille, die heilige Zeit ein. Und wenn man noch so alt geworden ist und einen großen Abstand zu den Kinderjahren zu haben glaubt, so stehen doch immer wieder die Ereignisse dieser unbeschwerten Zeit vor dem geistigen Auge auf, und eine dominierende Rolle spielt dabei die Weihnachtszeit. Schöne Erinnerung und hoffnungsvolle Erkenntnis lassen nicht nur das Weihnachten der Kinderjahre, sondern jede Weihnacht, die wir erleben dürfen, auch heute, zu einem Fest des Trostes und der Freude werden. Davon konnten die Teilnehmer an dem adventlichen Abend einiges erahnen. Die einzelnen Gesprächsbeiträge beweisen es. Mit dem Singen unter dem Weihnachtsbaum am 30. Dezember, um 20.00 Uhr im Heimathaus, wollen die Plattdeutschen das Jahr ausklingen lassen, aber schon am 2. Januar des neuen Jahres treffen sie sich um die gleiche Zeit im Heimathaus wieder. Wenn's um Geld geht: Sparkasse. So heißt ein Werbeslogan. Am 2. Januar heißt es aber „Wenn's um Geld geht: Plattdeutscher Kreis." Es steht nämlich das Thema an „Geld regierte auch früher die Welt" (von Talern, Silbergroschen und sonstigen Zahlungsmitteln). Wer selbst noch altes Geld hat, bringe es doch bitte mit. Also nicht vergessen, die Einladung gilt für alle: Mittwoch, 2. Januar 85, um 20.00 Uhr im Heimathaus. Wenn's um Geld geht!!!

AKTION SORGENKIND

Wie erst jetzt bekannt wurde, erzielte der auf dem Hövelmarkt '84 für die Aktion Sorgenkind aufgebaute Verkaufsstand einen Erlös in Höhe von DM 1.200.–
Die Überweisung des Betrages erfolgte auf das bekannte Sonderkonto. Restliche Sachen wurden dem Basar der Krollbachschule zu Gunsten von Pater Blome für seine Aufgaben in Argentinien gestiftet.

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Lieber Schützenbruder!

Die diesjährige **Generalversammlung** unserer Schützenbruderschaft findet am Sonntag, dem 20. Januar 1985, um 16.00 Uhr im Saal Förster statt.
Zu dieser Versammlung laden wir Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Brudermeister
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Grußwort durch den Präses der Bruderschaft, Herrn Pfarrer Heller
7. Wahl des Oberstleutnants und des Bataillons-Schriftführers
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verlosung der Romfahrt
10. Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Die Schützenmesse am heutigen Tage findet in der Pfarrkirche zu Hövelhof um 10.30 Uhr und in der Herz-Jesu-Kirche, Hövelriege, um 10.00 Uhr, statt. Antreten ist jeweils 1/4 Stunde vorher.
Wir bitten zur kirchlichen Feier und der Generalversammlung in Uniform zu erscheinen.

Mit freundlichem Gruß
St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hövelhof e.V.
DER VORSTAND
gez. Lammert

WINTERBALLTERMINE

Senner-Kompanie . . . . . 5.1.85 Saal Förster
Klausheider-Kompanie . . . . . 12.1.85 Saal Förster
Hövelrieger-Kompanie . . . . . 26.1.85 Saal Spieker
Dorf-Kompanie. . . . . 2.2.85 Saal Förster
Mühlen-Kompanie . . . . . 9.2.85 Saal Förster

Dorfkompanie

Die 5 Züge der Dorfkompanie feierten ihre traditionellen Zug- und Nachbarschaftsfeste. Die Mühe der Zugvorstände und deren Mitarbeiter aus den Nachbarschaften hat sich gelohnt, dieses zeigte die gute Beteiligung und hervorragende Stimmung Zu allen Veranstaltungen war der Hofstaat und Kompanievorstand erschienen.
Der Vorstand der Dorfkompanie bedankt sich für die hervorragende Mitarbeit der Züge im Jahr 1984 und wünscht allen Schützen der Kompanie Gesundheit und Segen für das kommende Jahr 1985.
Das neue Jahr beginnt mit einigen wichtigen Terminen.
Die Jahreshauptversammlung 1985 findet am Freitag, dem 4. Januar, 19.30 Uhr in der Schützenhalle statt.
Das Winterfest der Dorf-Kompanie ist am Samstag, dem 2. Februar 1985, um 19.00 Uhr im Saal Förster.
Zu diesen Veranstaltungen lädt der Vorstand herzlich ein.

Klausheider Kompanie

Die Jahreshauptversammlung der Klausheider Kompanie ist am Freitag, dem 4. Januar 1985, um 20.00 Uhr in der Gaststätte Bee, Klausheide.
Hierzu sind alle Schützen der Kompanie herzlich eingeladen.

Klausheider Kompanie

Der von Hauptmann Hans Hövekenmeier gestiftete KK Wanderpokal wurde am 21. November 1984 zum 4. Mal von den Offizieren und Unteroffizieren der Klausheider Kompanie auf dem Schießstand in Hövelhof ausgeschossen. Bei sehr guter Beteiligung wurden auch die bisher besten Ergebnisse erzielt. 1983 wurden von den drei besten Einzelschützen 47, 42 und 40 Ringe von 50 möglichen erzielt.
1984 erreichte Cornelius Menke mit 48 Ringen den 1. Platz. Konrad Mielemeier mitt 44 Ringen den 2. Platz und den 3. Platz mit 43 Ringen errang Axel Hingst. Vielleicht werden diese Ergebnisse im kommenden Jahr nochmals überboten.

AUCH IM JAHR 1985

Weil Ihre Haut Ansprüche stellt

Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 1985 wünscht Ihnen Ihre Kosmetikerin
Dorothea Brummel

Kosmetik-Stübchen
Fliederweg 3a 4794 Hövelhof
☎ 05257/2183

Marathonläufer kommen auch aus Hövelhof

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Hövelhofer Sportvereins erreichten drei Läufer bei einem Marathonlauf das Ziel in einer guten Zeit. Im Oktober, beim traditionellen Marathonlauf „Rund um den Baldeneysee" in Essen, konnte sich das Trio aus Hövelhof in Szene setzen. Ausgiebige Regenfälle und ein starker Wind sorgten für äußerst schlechte Bedingungen. Um so erfreulicher war es, daß drei Läufer des „HSV" das Ziel nach 42,195 km in einer guten Gesamtzeit erreichten. Bei einem Mannschaftswettbewerb werden die Zeiten der Läufer eines Vereines addiert. Für den „HSV" wurde vom Computer eine Zeit von 8:56,30 Std. errechnet. Josef Rampsel wurde in seinem ersten Marathonlauf mit einer Zeit von 2:55,1 Std. im Ziel gestoppt. Sein Mannschaftskamerad Hubert Rennerich konnte seine Zeit aus dem Vorjahr um eine Minute verbessern und kam nach 2:55,23 Std. ins Ziel. Hans Patzner war der dritte Ausdauersportler aus Hövelhof, der diesen Wettbewerb in 3:05,56 Std. und wie die beiden anderen Mannschaftskameraden in einer ausgezeichneten Verfassung, beendete.
Beim Berlin-Marathon waren weitere Hövelhofer am Start. Jürgen Lange vom HSV kam bei seinem ersten Marathonlauf auf die sehr gute Zeit von 2:47 Std. Ein weiterer Hövelhofer Läufer, Peter Aust, konnte diesen Wettbewerb nach 3:20 Std. beenden. Zur Zeit gibt es mehrere Läufer in Hövelhof, die in der Lage sind, diesen extremen Wettbewerb erfolgreich zu absolvieren. Um einen Marathonlauf zu einem persönlichen Erlebnis werden zu lassen, ist es notwendig, sich sehr intensiv darauf vorzubereiten. Tägliches Training und das über einen längeren Zeitraum bei Wind und Wetter sorgen dafür, daß Geist und Körper diese Strapaze nicht mehr als Strapaze empfinden.
Lauftreff ist jeden Samstag um 15 Uhr an der Wandertafel des Schützenplatzes. Dort geben die Marathonläufer ihre Erfahrungen und Erlebnisse vom Langstreckenlauf gern an Anfänger und Interessenten weiter. Inzwischen hat sich auch ein Lauftreff am Morgen fest etabliert. Dieser Lauftreff findet, außer am Samstag und Sonntag, an jedem Morgen um 8.30 Uhr an gleicher Stelle statt.

Hövelhof hat sich im vergangenen Jahr gut entwickelt.

Bilder aus dem Jahr 1984

Fotos: Brake

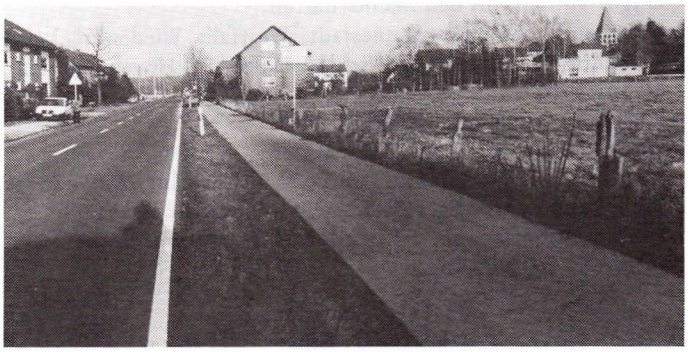
Unsere Zeit ist bekanntlich sehr schnellebig. Kaum etwas, das stillstehen würde - alles scheint einem ständigen Wechsel und Wandel unterworfen. Das sind fraglos keine neuen Erkenntnisse.

Der Jahreswechsel bietet eine willkommene Gelegenheit, kurz innezuhalten und einmal nachzufragen, was sich im abgelaufenen Jahr verändert hat.

Unsere kleine Bildauswahl mit Motiven aus dem Bereich des Bauens erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie versteht sich ganz schlicht als „Erinnerungsposten 84".

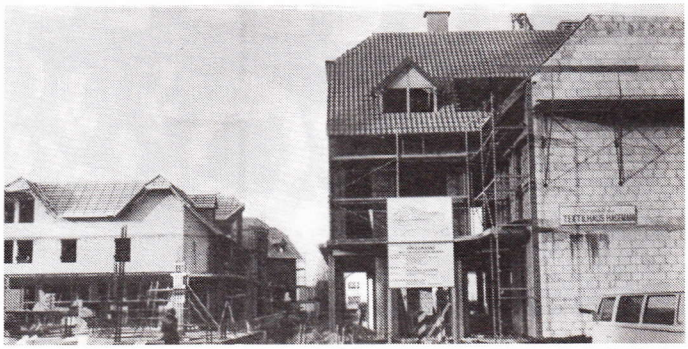
Hövelhof auf dem Weg zu einer Gemeinde, in der Verkehrssicherheit noch größer geschrieben wird - gerade für Radfahrer und Fußgänger:

Radweg an der Gütersloher Straße – Kosten DM 200.000.– Länge 2.600 m.



Der Rad- und Fußweg in der Ortsdurchfahrt Riege, der mit einem Kostenaufwand von 50.000.– DM entstand und 750 m lang ist.

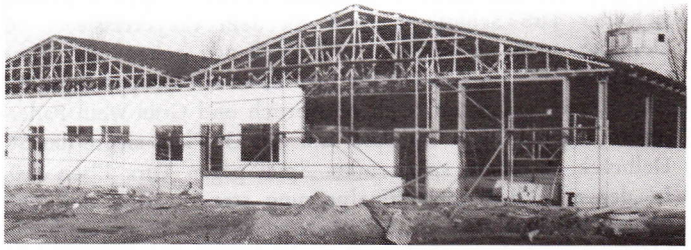
Zügig weiter geht es mit den Bauarbeiten im neuen Ortskern. Unser Foto zeigt den Gebäudekomplex im östlichen Bereich der Bahnhofstraße.



Konkrete Formen nehmen auch die Gebäude im westlichen Bereich des Ortskerns, dem „Hövelmarkt" an Achten Sie einmal auf die Dachformen.

Schmucke Baugebiete entstanden an der Geschwister-Scholl- Straße (Foto links) und in Riege mit dem Baugebiet „Im Schulkamp" (rechts)

.....und verkehrsberuhigt ausgebaut wurde die „Koorssiedlung"



Entwicklung schließlich auch im gewerblichen Bereich: Unser Bild entstand im Gewerbegebiet Süd und zeigt einen umgesiedelten Tischlereibetrieb

FC Hövelriege informiert

Folgende Hallenpokalturniere werden ausgetragen:
4. Januar 1985 - ab 17.00 Uhr – vereinsintern
6. Januar 1985 - ab 8.30 Uhr
B.-Jgd. Turnier mit folgenden Mannschaften:
SF BW Paderborn, BV Bad Lippspringe, VfB Schloß Holte, Kickers Sennestadt, FC Kaunitz, SC Ostenland, SV Sudhagen, FC Hövelriege
6. Januar 1985 - ab 13.00 Uhr
Senioren-Turnier mit den Mannschaften:
VfB Schloß Holte II, FC Kaunitz II, SSV Stukenbrock, SV Hövelhof II, SC Espeln, FC Stukenbrock II, FC Hövelriege mit 2 Mannschaften
13.1.1985 - ab 8.30 Uhr
C-Jgd. Turnier mit den Mannschaften:
FC Kaunitz, Kickers Sennestadt, Westfalia Wiedenbrück, SV Hövelhof, SC Espeln, VfB Schloß Holte, FC Hövelriege mit 2 Mannschaften
13. Januar 1985 - ab 13.00 Uhr
A-Jgd. Turnier mit den Mannschaften:
SV Hövelhof, FC Kaunitz, SV Dahl, SC Espeln, SF BW Paderborn, SC Borchen, FC Hövelriege mit 2 Mannschaften
Herbstmeister in der C-jugend Kreisliga I wurde die Mannschaft des FC Hövelriege.

Stehend v. links: Betreuer Michael Klasfauseweh, Christoph Holz, Dieter Bohnensteffen, Thorsten Presto, Andreas Krusenotto, Markus Bohnensteffen, Sören Meyer zu Verl, Renee Meyer.
Vorn v. links: Eduardo Palazzo, Matthias Merschjohann, Ralf Kors, Olaf Henrichsmeier, Francesco Casilli
Auf dem Foto fehlen: Betreuer Reinhard Holz, Stefan Hermneuwöhner, Jörn Milde, Jens Ooms, Luigi Mancini, Alexander Joseph

SV Büren holte den AH-Pokal in Hövelhof

Erfolgreichste von acht Mannschaften beim diesjährigen AH-Hallen-Pokalturnier des HSV in der Dreifachturnhalle der Krollbachschule wurden die AH des SV Büren. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen. In der Gruppe 1 konnte sich der TuS Schloß Neuhaus vor dem Vorjahressieger SC Delbrück sowie SC Espeln und SV Sande behaupten. Ohne Gegentor und mit 6:0 Punkten wurde in der Gruppe 2 des SV Büren vor Tura Elsen, DJK Mastbruch und Grün-Weiß Paderborn Gruppensieger. Im Spiel um den 3. Platz siegte der SC Delbrück in einem spannenden Spiel gegen Tura Elsen 1:0. In der anschließenden Finalpaarung standen sich der TuS Schloß Neuhaus und der SV Büren gegenüber. In diesem hochklassigen und dramatischen Endspiel konnte der SV Büren in der letzten Minute etwas glücklich, aber verdient das goldene Tor erzielen.

Abteilungsleiter Ferdinand Schütte überreichte bei der Siegerehrung dem erfolgreichem Team aus Büren den Pokal. Für den Zweitplazierten, den TuS Schloß Neuhaus, konnte ein von Bürgermeister Sallads gespendeter Ehrenpreis überreicht werden. An die nachfolgenden Mannschaften, den SC Delbrück und Tura Elsen, wurden Trostpreise in flüssiger Form überreicht.

Haben eine erfolgreiche Saison 84 hinter sich: die „Oldies" des SC Grün-Weiß Espeln – Auf dem Foto fehlenPape und Nürnberger

17 Siege für die»Oldies«

Gleich drei Spieler der AH-Fußballer müssen sich im Spieljahr 1984 die Krone für die Teilnahme an allen 39 ausgetragenen Spielen teilen. R. Düsterhus, K. H. Junkerfeuerborn und Meier steuerten damit den Löwenanteil zur recht positiven Bilanz bei. Von 39 Spielen konnten 17 Partien gewonnen werden. Neunmal trennten sich die Espelner mit einem Remis vom Gegner und nur 13 Mal waren sie den gegnerischen „Oldies" unterlegen. Von 89 geschossenen Toren erzielte allein Meier 37 und wurde hiermit Torschützenkönig. Jose nahm mit 18 Treffern den 2. Platz ein. Viel vorgenommen haben sich die Espelner auch für das kommende Jahr 1985, in dem wieder 38 Fußballspiele auf dem Programm stehen. Am Samstag, dem 5. Januar 1985, wird zudem in der bekannten neuen Dreifachturnhalle in Hövelhof ein eigenes AH-Turnier mit namhaften Vereinen stattfinden.

HSV/TTA richtet mini- Meisterschaft im Tischtennis aus

Wie schon 1984 richtet die vom Deutschen Tischtennis-Bund mit Unterstützung der Volksbanken und Raiffeisenbanken geförderten TT-mini-Meisterschaften für Hövelhof und den angrenzenden Gemeinden Ostenland, Stukenbrock die Tischtennis-Abteilung mit Unterstützung der Hövelhofer Spar- und Darlehnskasse aus. Während die HSV/TTA verantwortlich für die Ausrichtung durch Bereitstellung von Platten und Bällen alles tut, um der Veranstaltung einen guten Verlauf zu ermöglichen, hat der Leiter der ortsansässigen Spar- und Darlehnskasse, Herr Norbert Küting, verantwortlich für die Preise gezeichnet. Für alle Teilnehmer gibt es wieder einen Aufkleber für die Teilnahme und Urkunden für die ersten 10 Teilnehmer bei den Jungen und Mädchen. Bedingungen der Teilnahme: Alle Jungen und Mädchen, die nach dem 30.6.1973 geboren sind (11 Jahre und jünger). Die Teilnehmer dürfen nicht im Besitz eines Spielerpasses sein und vorher jemals einen besessen haben.
Spieltag ist der 6. Januar 1985 – Beginn der Spiele 9.00 Uhr. Meldungen an Alfons Borgmeier, Schulstraße 3 – 4794 Hövelhof oder bis 10 Minuten vor Beginn der Spiele.

Zur Eröffnung des

KEGE-BISTRO

Öffnungszeiten:
Ab 1.1.1985 täglich, außer Sonntag
von 18.00-22.00 Uhr

2 X 1 STD. FREIBIER

STARTEN WIR EINE

Grosse Silvesfer Teefe!

BEI UNS TRINKT MAN:

Bolten Alt

Herforder Pils

0°° UHR SEKT FÜR ALLE!

AUF IHREN BESUCH IN GEMÜTLICHER RUNDE FREUEN SICH HUBERT UND SUSANNE WILSMANN HÖVELHOF

JÄGERSTR. 29

TEL.: 05257/1393

sagenhaft reduziert

Wunderschöne Wintermode auch viele Einzelteile zu tollen Preisen.

Damen- und Herren-Pullover
in großer Auswahl
89,90 nur **19,90**

Damen- und Herren-Hosen nur Markenfabrikate
98,– nur **59,50**

Damen- und Herren-Jacken
verschiedene Ausführungen
159,– nur **79,–**

Röcke auch Einzelteile
teilweise reine Schurwolle
99,90 nur **29,90**

Blousons
modische Ausführung
98,50 nur **58,50**

Feinbiber Bettbezüge
79,50 nur **49,50**

Adidas Trainingsanzüge
189,– nur **98,–**

Damen-Mäntel
junge und damenhafte Formen
398,– nur **198,–**

Kleider
modische Formen + Farben
259,– nur **99,90**

Seit 50 Jahren

HAGEMANN
TEXTILHAUS AM MARKT
HÖVELHOF
MODE - SPORT - BETTEN

Im Frühjahr 1985 ziehen wir um, in unser neues Textilhaus am Hövelmarkt, direkt neben der Kirche. Deshalb benötigen wir jetzt viel Platz für neue Ware.

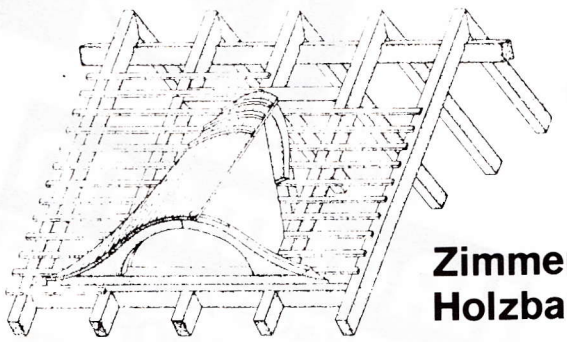
Der Vorteil für Sie:
Wir haben so radikal reduziert wie nie zuvor!

Vereinsmeisterschaft der Schwimmer

Die Schwimmabteilung des HSV ermittelte am 24.11. ihre Vereinsmeister des Jahres 1984. Sehr zahlreich war die Teilnahme der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer in den verschiedenen Jahrgängen ab 7 Jahren. So war es nicht zu vermeiden, daß die angesetzte Zeit nicht ausreichte, um die zum Teil außerordentlich spannenden Wettkämpfe auszutragen. Geschwommen wurde über 50 m Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und 100 m bzw. 200 m Lagen. Nur wer in allen ausgetragenen Schwimmdisziplinen die geringste Gesamtzeit erreichte, hatte Anspruch auf den Meistertitel. Das gilt sowohl für die jüngeren Jahrgänge (Summe aus 50 m Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und 100 m Lagen) als auch für die älteren Jahrgänge 71 und älter (100 m Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und 200 m Lagen). So plazierten sich auf den ersten Plätzen:

Jg. 1972 und jünger.		Jg. 1971 und älter	
1. Bernd Kunze	3:48,3	1. Michael Lange	7:45,8
2. Kai Faber	4:22,9	1. Jürgen Fenske	7:45,8
3. Frank Klausfering	4:25,5	2. Frank Krause	8:22,5
1. Tanja Preuschoff	4:56,4	3. Michael Kluwe	9:00,8
2. Tanja Fromme	4:56,6	1. Claudia Wiethoff	7:58,5
3. Diane Wiethoff	4:58,2	2. Birgitt Balke	9:20,4
		3. Iris Förster	9:23,2

In den einzelnen Disziplinen haben sich besonders unsere Nachwuchsschwimmer hervorgetan. Hier sind zu nennen:
Ulrich Sander (68) 5x1. Platz, Andreas Kromat (71) 5x 1. Platz, Christian Stratmann (75) 4x1. Platz, Margit Hentschel (68) 3x1. Platz, Daniel Radix (73) 3x1. Platz, Jasmin Wilczewski (75) 3x1. Platz, Frank Gellermann (76) 3x1. Platz, Anja Schmelter (76) 2x1. Platz, Katja Schiermeier (76) 2x1. Platz, Tanja Schneider (72) 2x1. Platz, Anita Bredenbals (72) 2x1. Platz, Marc Faber (77) 2x1. Platz, Oliver Gollbach (77) Diana Hoffknecht (77), Andrea Peters (75), Melanie Mühlenkamp (75), Silke Berg (74), Christian Brauner (73) und Melanie Sander (72) belegten jeweils den 1. Platz.
Viele neue Bestzeiten gab es an diesem Nachmittag im Hövelhofer Hallenbad, allgemeine Leistungssteigerung war das Gesamtresultat. Der sportliche Leiter Heinz Stratmann und seine Mitarbeiter im Übungsprogramm waren sichtlich zufrieden mit den Aktiven, die während der Weihnachtsfeier am 8. 12. besonders ausgezeichnet wurden.
Zu einem besonderen Start am Schluß des Wettkampfes hatte die Schwimmabtlg. alle Aktiven der früheren Jahre eingeladen. Sie waren zahlreich dieser Einladung gefolgt und stellten unter Beweis, daß ihre Spitzenleistungen im Hövelhofer Schwimmsport nicht der Vergangenheit angehören. Als früherer sportlicher Leiter der Schwimmabtlg. über viele Jahre und besonderer Gast dieser Veranstaltung wurde Rudolf Broer herzlich begrüßt. Er führte seine Wettkampfgruppe von damals noch einmal an den Start und zeigte ihre großen Erfolge auf.
Gut vorbereitet durch die bewiesene Leistungsverbesserung waren die Aktiven der Schwimmabtlg. am 16.12. beim Nachbarverein FC Stukenbrock zu Gast, welcher zu seinem jährlichen Adventsschwimmen, einem Großwettkampf mit 10 teilnehmenden Vereinen, eingeladen hatte. Die Mannschaft der Hövelhofer belegte hier den 4. Platz in der Gesamtwertung hinter Brackwede, Warendorf und dem Gastgeber.
Zum Jahreswechsel dankt die Schwimmabteilung allen Schwimmerinnen und Schwimmern für die stets aktive Mitarbeit, aber auch allen Mitarbeitern in der Schwimmabtlg., die sich der Ausübung und der weiteren Entwicklung des Schwimmsports in unserer Gemeinde zur Verfügung stellten. Aufrichtiger Dank gilt auch allen Freunden des Schwimmsports für die gewährte Unterstützung.
Ihnen allen wünscht die Schwimmabteilung ein glückliches Neues Jahr.



Zimmerei – Holzbau

Helmut Fritze
Zimmermeister
Mergelweg 204 · Tel. 05257/3036
4794 Hövelhof

Ich wünsche all meinen Kunden
ein frohes und gesundes neues Jahr!

AH-SV Hövelhof wieder einmal Spitze

Nicht nur theoretisch verstehen die AH des SV Hövelhof etwas vom Fußball, sondern sie können es auch hervorragend in die Tat umsetzen. Das wurde deutlich beim Bericht des Betreuers auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am Freitag, dem 14.12.1984 im Vereinslokal Möller stattfand.
Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Ferdinand Schütte folgte der Bericht des Geschäftsführers Dirk Berenbrinker. Er legte für die Saison 1985 den neuen Spielplan vor, der 28 Spiele, Teilnahme an 3 Hallenturnieren und 4 Feldturniere vorsieht. Ein besonderer Höhepunkt wird das Spiel gegen die AH von DSC Arminia Bielefeld und die von den AH selbst veranstalteten Fußballturniere am 6.6.1985 (Fronleichnam) und das Hallenturnier am 7.12.1985 sein.
Betreuer Heinz Ewers, der von Bernhard Merschmann vertreten wurde, konnte anschließend wieder einmal eine stolze Bilanz aufweisen. Von 24 Spielen wurden 14 Spiele gewonnen, 7 Spiele endeten unentschieden und nur 3 Spiele wurden verloren.
Nur durch vorbildliche Disziplin und große Einsatzfreude aller AH-Spieler bei einer durch Verletzungspech stark dezimierten Mannschaft konnte dieser schöne Erfolg erzielt werden.
Bei der anschließenden Wahl wurden in den Abteilungsvorstand gewählt:

Abteilungsleiter:	Ferdinand Schütte
Geschäftsführer:	Dirk Berenbrinker
Betreuer:	Heinz Ewers
Kassierer:	Franz-Josef Adick

Übrigens, die AH-Mannschaft würde sich freuen, auch Sie, einem vom Hövelhofer Fußball nicht allzu verwöhnten Zuschauer, bei einem Heimspiel begrüßen zu können. Geboten wird Fußball mit Herz, Routine und einer Einsatzfreude, die für manch andere Mannschaft Vorbild sein könnte.

Tennis-Anfänger Kurs

Erstmalig bietet der Hövelhofer Tennisclub in diesem Winter eine Einführung in das Tennisspielen an. Dieser Kurs richtet sich an alle 8-9-jährigen Mädchen und Jungen, die mit dem Tennissport beginnen möchten. Er wird von der Sportlehrerin Brigitte Renneke geleitet; Trainiert wird jeweils freitags in der Zeit von 15.00-16.00 Uhr in der Krollbachschule am Schwimmbad. Der Lehrgang beginnt am 18. Januar 1985 und endet am 22. März 1985 (10 Stunden). Die Anmeldung und Kursgebühr (15.–) wird in der ersten Stunde am 18.1. vorgenommen. Mitzubringen ist jeweils ein Tennisschläger. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!

Jugendwart Jürgen Epping

Radfahrprüfung als bleibendes Anliegen

Ende Oktober legten die 4. Schuljahre der Kirchschule wieder die Radfahrprüfung ab, die jedes Jahr mit den 4. Schuljahren zur Erlangung des Radfahrführerscheines durchgeführt wird. Sie besteht aus einer umfangreichen theoretischen Prüfung mit einem dicken Fragebogen, einer praktischen Fahrprüfung auf öffentlichen Straßen der Gemeinde und der Vorstellung eines verkehrssicheren Fahrrades. Gründliche Vorbereitungen durch Polizei und Schule auf diese Prüfung führten zu guten Ergebnissen.

Damit ist diese Angelegenheit aber nicht erledigt. Es wird leider oft beobachtet, daß die Kinder in den Wochen um die Radfahrprüfung mit ordentlichen Fahrrädern sehr vorbildlich fahren, einige Wochen nach der Prüfung aber wieder in frühere Undiszipliniertheiten zurückfallen, die ihnen leider auch von manchen erwachsenen Verkehrsteilnehmern vorexerziert werden. Es ist darum das große Anliegen der Kirchschule, die gelernte vorbildliche Fahrweise und die Verkehrssicherheit der Fahrräder beizubehalten.

Dieses kann allerdings die Schule allein nicht erreichen, hier können die Eltern viel mehr bewirken. Nur wenn die Eltern häufig die Fahrräder ihrer Kinder kontrollieren und kompromißlos auf einem verkehrssicheren Fahrrad und ordnungsgemäßen Verhalten im Verkehr bestehen, kann auf lange Sicht gesehen die Sicherheit der Kinder im Verkehr erhöht und die Zahl der Verkehrsunfälle mit Kindern gesenkt werden. Die Sicherheit der Kinder liegt in den Händen ihrer Eltern, und je mehr sich diese dessen bewußt sind und sich entsprechend verhalten, desto sicherer und zuverlässiger werden sich die Kinder im Verkehr bewegen und richtiges Verkehrsverhalten für ihr späteres Leben einüben. Die Kirchschule bittet alle Eltern, das zu bedenken und ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit ihrer Kinder zu leisten.

Die Kontrolle auf Verkehrssicherheit der Fahrräder durch die Polizei aus Anlaß der Radfahrprüfung nutzt wenig, wenn nicht Eltern und Kinder ständig darum bemüht sind, die Fahrräder in diesem Zustand zu erhalten.

„Das lebenslängliche Kind"

Unter der Regie von Roswitha Auster führte die Laienspielschar des Vereins für Deutsche Schäferhunde, OG-Hövelhof, am 1.12. das Lustspiel „Das lebenslängliche Kind" von Robert Neuner auf, welches in Anlehnung an den Roman „Drei Männer im Schnee" von Erich Kästner entstand.

Obere Reihe v. links: Rainer Marxkord, Inge Grabbe, Ludger Brunnert, Friedhelm Bonke
Mittlere Reihe: Hans-Ferdi Kerstingjohänner, Maria Bonke, Maria Rüenbrink, Andreas Bonke, Martin Bröckling, Judith Zimmer, Dirk Zimmer
Untere Reihe: Helga Brunnert, Bernadette Bröckling, Karin Rüenbrink, Marlene Kerstingjohänner, Roswitha Auster

Vereinsvorsitzender Günther Bonke freute sich, unter den mehr als 200 Gästen auch den Gemeindedirektor Herrn Timmerberg und dessen Frau, den Direktor der Realschule, Herrn Buschmeier und Herrn Stefan vom Kreisjugendamt Paderborn begrüßen zu können.

Die kräftigen Turbulenzen und Verwicklungen um einen Millionär, der, getarnt als armer Mann, auszog, um seine Menschenkenntnisse zu erweitern, begeisterte die Zuschauer. Nicht enden wollender Schlußapplaus war den vierzehn Darstellern nebst Bühnenbauer Franz-Josef Bröckling, Souffleuse Helga Brunnert und Regisseurin Roswitha Auster ein verdientes Dankeschön für die mehr als gelungene Premiere.

Eingebettet war diese Theateraufführung in die Weihnachtsfeier des Schäferhundevereins, der damit eine schon nicht mehr wegzudenkende Tradition fortsetzte - denkt man nur an die vielen gelungenen Sketche und die „Anno dazumal Modenschau" in den vergangenen Jahren.

Viel Mühe und Einsatz der gesamten Theatergruppe machte „Das lebenslängliche Kind" zu einem unerwartet großen Erfolg Daher sind zwei erneute Aufführungen am 5.1.1985 um 20.00 Uhr und am 6.1.1985, um 15.30 Uhr in der Aula der Realschule Hövelhof geplant. Kartenvorverkauf bei der Firma Josef Kersting, Bahnhofstraße.

Porzellan, Glas und Accessoires für die verschiedensten Eß- und Trinkideen

EK

Glas – Porzellan
Geschenkartikel
Albert Joachim
Telefon
0 52 57 / 22 02
Hövelhof

Midwinter
Arzberg
LEONARDO
Friesland
Thomas.
VILLEROY & BOCH
formano
die besondere form

Heizkosten sparen!!!!!!
Isolierglas auch für
Altbaufenster.

Gedanken zum Winter

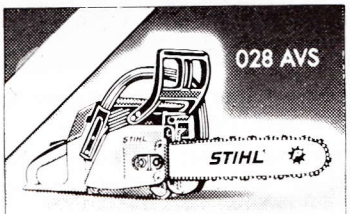
Der Vergleich eines Menschenlebens mit den Jahreszeiten zeigte uns in der Märzausgabe der HR den Frühling, im Juni den Sommer und im Oktober den Herbst. Wir dürfen natürlich nicht davor zurückschrecken, mit klarem Erkennen auch den Winter zu sehen. Das wird dem gläubigen Menschen leichter fallen, weil er weiß, daß so, wie die Natur nach dem Winter zu neuem Leben erwacht, auch der Mensch nach dem Ende seines irdischen Daseins zu neuem Leben erkoren ist.

Winter!

Älles erstarrt
In'n Eyse verharrt
Wat den Sumer dör blögget
Use Auge erfrögget
Jeder Busk, jeder Baum
Steiht still, wie in'n Draum
Verdröüget Bleär
Wägget de Wind doher
De fründelke Wiäg
De siekere Stiäg
Is van Eys üöwertogen
Et is käoume to wogen
Dä üöwer to gohn
Ohne daltoschloon
Vülkes un Diäre
Hät näou Winterquartiere
Ken Gesang in den Lüften
Up Fällern, in Hüchten
Bloß eyskolle Luft
Statt Bläomenduft
Dann fällt de Schnei
Biärg un Dal, einerlei
Älle Welt wäd bedecket
Wohen me auk kikket
Wiesen un Bräok
Wie en Leyendäok
Schneiwitte Hoär
Wohl an de achtzig Joähr
Dät erfüllte Liärben
Leg sik to'n Stiärben
Un Generatiäonen
Holt' ne de Kräonen
Se stoht us älle bevör
Dör de dunklen Dör
De lästen Streye
Wey niehmet nix meye
Un Graweskülle
Is Guädes Wille
Wey möt unnergohn
Ümme we uptostohn
Un unner den Däoke
In'n Hagen un Bräoke
Midden in den Stiärben
Do keymet frisk Liäben.....

Biäntlaksfranz

BAUELEMENTE
Rainer Figgen
In Brüch 24 ☎ 24 60
Kunststoff-Fenster
Rolladen für
Alt- und Neubau



Bis zu 13% mehr Leistung und vollautomatische Kettenbremse.
Das sind die wichtigsten Merkmale der neuen Super-Sägen von STIHL. Beispiel: 028 AVS, 51,5 ccm, 2,5 kW (3,4 PS), 6,4 kg. Kettenbremse Quickstop, vollautomatisch vertikal und horizontal auslösend. Elektronische Zündanlage, Antivibrationssystem. Und das bei deutlich weniger Gewicht. 12 Monate Garantie. Wer bietet mehr?
STIHL®
Die neuen Super-Sägen.
Jetzt bei uns!
B. Schiermeier
Landtechnik
Espelner Straße 103
4794 Hövelhof-Espeln
Ihr Fachmann für Motorsägen.

So umweltfreundlich wie die Natur selbst:
NEUTRALSEIFE
Doris Steffens, Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 2 - 4794 Hövelhof
Wir bieten allen berufstätigen Interessenten an unseren haut- u. umweltfreundlichen Produkten die Möglichkeit, zwischen 18 u. 20 Uhr in aller Ruhe beraten zu werden und Ihre Bestellung aufzugeben.
Ihre Hakawerk Haushaltsberater
Doris und Heinz Steffens
Zum Jahreswechsel all unseren Kunden
alle guten Wünsche!

Große Erfolge bei der Rassegeflügelschau am 1. und 2.12. in der Schützenhalle

Die mit 375 Tieren beschickte Ausstellung war an beiden Tagen sehr gut besucht. Dieses bestätigten der 1. Vors. Bernh. Börnemeier und Ausstellungsleiter Willi Horenkamp.
Hier die Ergebnisse im einzelnen:
St. Joachim 1xhv (hervorragend) GME (Gemeindeehrenpreis), 3xsg (sehr gut), 3xgut auf Brakel silber,
Hans Meiwes 1xhv LVE, 1xhvE, 10xsg, 3xg,
J. Meier 3xsg, 3xg, beide Sussex hell.
J. Kube 3xsg, 2xg auf Wyandotten dunkel.
M. Obermeier 1xhv GME, 5xsg, 3xg, Zwerg Orpington gelb.
H. J. Regenhard 3xsg, 3xg, Zw. Orloff-rotbunt.
P. Lukas 1xsg, 2xg, Zw. Niederrheiner.
W. Schulze 5xsg, 5xg, Zw. Niederrheiner.
P. Kühnast 5xsg, 4xg, Zw. New Hampshire-gold-braun.
H. Balke 5xsg, 2xg, Zw. New Hampshire.
H. J. Schier 1xhv SE, 5xsg, 4xg, Zw. Niederrheiner schwarz.
El. Kühnast 4xsg, 2xg, Zw. Lachshühner.
A. Bredemeier 3xsg, 4xg, Zw. Plymouth Rocks gestreift.
H. Vonderheide 3xsg, 4xg, Zw. Wyandotten weiß.
W. Schnietz 1xsg, 2xg - J. Brockschmidt 3xsg, 4xg beide Zw. Wyandotten schwarz.

Ihr
Elektro-Fachgeschäft
mit dem schnellen Kundendienst und allen Elektroinstallationen
Hier eine kleine Übersicht über mein vielseitiges Angebot:
Elektroherde, Kühlschränke und Truhen, Waschautomaten, Wäschetrockner, Bügelautomaten, Grillgeräte, sämtliche elektrischen Kleingeräte für den modernen Haushalt, Handwerkerbedarf u. vieles mehr zu günstigen Preisen.
Josef Rixgers
Paderborner Str. 13 · Tel. 3357
4794 Hövelhof

H. Athens 4xsg, 2xg, Zw. Barnevelder doppelt ges.
H. Makenbruck 2xsg, 2xg - K. Bredemeier 2xsg, 2xg beide Zw. Welsumer. J. Kube 3xsg, 3xg Zw. Vorwerkhühner.
J. Brockmann 1xhv KVE, 3xsg, 2xg, Federfüßige Zwerghühner
P. Joachim 1xhv SE, 6xsg, Bantan schwarz.
B. Börnemeier 1xhv GME, 3xhv SE, 12xsg, 5xg, Sebright gold und silber. H. Renneke 14xsg, 8xg, Sebright gold und silber.
Fr. Sprick 1xhv SE, 3xsg, 9xg, Sebright gold und silber.
P. Kühnast 5xsg, 1xg, Lux und King-Tauben.
M. Weiner 3xsg, 1xg, Lux Tauben. F. Meissner 4xsg Coburger Lerchen. J. Fockel 1xv LVE, 1xhv SE, 5xsg, 3xg, Thüringer Schnippen blau. M. Balke 4xsg, 2xg, Damas-Cehner.
St. Joachim 3xsg, 3xg, Modeneser Schitti schwarz.
W. Grabenströer 1xhv GME, 5xsg, 4xg, Modeneser Schitti.
E. Börnemeier 3xsg, 3xg, Tanganroger Tümmler.
Jugendgruppe:
Chr. Horenkamp 4xg. Mich. Kube 1xhv JKVE, 8xsg, 3xg, beide Zw. Australorps schwarz. H. Horenkamp 4xsg, 1xg, Zw. Niederrheiner. M. Kube 5xsg, 4xg, Zw. Wyandotten gestr. K. Renneke 1xsg GME, 1xsg, 2xg, Zw. Wyandotten gold. C. Kube 1xhv GME, 5xsg, Zw. Wyandotten schwarz. M. Weiner 5xsg, 3xg, Paduaner Chanös. M. Schütte 1xhv JLVE, 6xsg, 4xg, Sebright silber. Andr. u. Mich. Fockel 1xsg JLVE, 6xsg 1xg, Thüringer Schnippen blau. M. Grabenströer 1xsg GME, 4xsg, 3xg, Modeneser Gazzi.
Viele Züchter erhielten danzu noch viele wertvolle Geld- und Sachehrenpreise.

Großen Zuspruch hat der Familientag am 9.12.1984 in der Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk erfahren. Viele Familien waren ins Pfarrheim gekommen, um einen Tag der Gemeinschaft von jung und alt zu erleben. Nicht nur viele Hövelhofer haben die Einladung zum Familientag angenommen, auch zahlreiche Besucher aus umliegenden Orten wie Delbrück, Paderborn, Schloß Neuhaus, Elsen, Stukenbrock und gar aus Verne, Rolfzen und Bad Driburg wagten den Weg nach Hövelhof, um zu zeigen, daß Familie Spaß macht.

Das neue Pfarrheim konnte die große Bewährungsprobe bestehen. In allen Räumen herrschte bewegtes Leben.

Im folgenden kommen einige Teilnehmer am Familientag zu Wort, die ihre Eindrücke und Meinungen mitteilen wollen.

- Es ist beeindruckend, wie viele junge und ältere Menschen sich zusammengefunden haben, um gemeinsam „Familie" zu erleben. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Angebot weiterhin bestehen würde. (Mutter, 32 Jahre)
- Ich habe in der Gesprächsgruppe „Familie und Gesellschaft" teilgenommen. In diesem Gespräch habe ich viele neue Erkenntnisse gewonnen. Durch die Teilnahme in dieser Gesprächsgruppe bin ich ermuntert worden, mich stärker mit diesen Themen zu befassen. (Vater, 35 Jahre)
- Wir haben in der Gruppe ein schönes Theaterstück vorgeführt. Wir haben unsere Weihnachtswünsche aufgeschrieben. Die Weihnachtswünsche konnte man nicht kaufen. Wir haben was über die Familie aufgeschrieben, was man da so macht. Alles war gut. Nur die Musik war zu lang und zu laut. (Junge 7 Jahre)
- Ich habe mich gefreut, daß ich in der Kirche Geld einsammeln durfte. Ich fand auch die Predigt, die Gitarrengruppe und das Lied der Kinder schön. (Junge, 6 Jahre)
- Im Kindergarten durften wir in der Puppenwohnung spielen. Das hat mir am besten gefallen. (Mädchen, 5 Jahre)
- Mir hat es nicht gut gefallen, weil ich die einzige in meinem Alter war. Nur die Erbsensuppe und der Streuselkuchen haben mir geschmeckt. (Mädchen, 11 Jahre)
- Jetzt konnte man zu Hause erleben, wozu man sonst erst zu einer Tagung in eine Bildungsstätte fahren muß. Ich bin sehr dankbar, daß dieser Pfarrfamilientag hier in Hövelhof durchgeführt worden ist. Man hatte Gelegenheit, sich in Gruppen über Probleme zu unterhalten, die jede Familie bewegen. Aus unserer Kleingruppe habe ich als wichtigste Anregung mit nach Hause genommen, daß wir als Vater und Mutter Gelegenheiten schaffen müssen, in denen wir als Familie miteinander reden. Von Eltern mit älteren Kindern, war darauf hingewiesen worden, wie beschäftigt immer alle sind und daß so manchmal keine gemeinsame Zeit mehr bleibt. Herr Prälat Schmidt brachte das Beispiel der jüdischen Familie, die am Freitagabend lange gemeinsam ißt und so auch Gelegenheit zum Reden findet. Vielleicht wäre auch für uns ein etwas feierliches Essen hin und wieder ein Anlaß, miteinander ins Gespräch zu kommen. (Mutter, 45 Jahre)
- Mir hat am besten gefallen, daß wir im Kindergarten ein Bild malen durften und daß wir alle im Pfarrheim gemeinsam Musik hören durften. (Mädchen, 7 Jahre)
- Ich fand es gut, daß viele Leute und Kinder zum Familientag gekommen sind. Mir hat besonders die Musik mit der Gruppe Aaron gefallen und daß man zusammen mit der Gruppe singen konnte. Ich fand das Stück „Seht die Zeichen der Zeit" sehr schön. Im Kindergarten hat es mir besonders gefallen, weil wir miteinander Bilder malen konnten. Ich habe ein Bild gemalt, auf dem unsere Familie zusammen zur Kirche geht. Die gemeinsamen Mahlzeiten waren schön. (Junge, 9 Jahre)
- Viele Familien konnten sich auf unkomplizierte Weise treffen, sich kennenlernen, miteinander reden, gemeinsam essen, zum Abschluß Gottesdienst feiern. In unserer Kleingruppe hatte jeder die Möglichkeit, sich zum Thema „Was erwarte ich von der Familie" zu äußern. Unserem Sohn hat es Spaß gemacht, mit Gleichaltrigen (etwa 10 Jahre) über das Thema „Familie" zu sprechen und gemeinsam etwas zu erarbeiten, um es den Erwachsenen anschließend im Gottesdienst vorzustellen. Matthias Degner hat es verstanden, das Thema für die Kinder interessant zu machen. Unsere Tochter (12 Jahre) war mit der Arbeit in ihrer Gruppe nicht zufrieden. Die Gruppe Aaron hatte zu viele Instrumente einschließlich Verstärker eingesetzt. Man konnte leider zu wenig von den Texten verstehen. Die Zeit des Gesangsvortrages war zu lang. Wir hätten lieber mehr Zeit für die Gespräche in der Kleingruppe gehabt. (Familie)
- Ich fand das Konzert der Gruppe Aaron gut. Das Diskutieren mit Erwachsenen über das Thema „Ehe und Familie" machte mir Spaß. Es war eindrucksvoll zu hören, was Eheleute von Ehe und Familie denken und wie wichtig Ehe und Familie für sie sind. Wenn wieder ein Familientag stattfindet, möchte ich wieder dabei sein. (Jugendliche, 17 Jahre)
- Der Konzertabend mit der Musukgruppe Aaron aus Dortmund war echt gut. Die Lieder mit Texten aus der Bibel und der heutigen Zeit wurden begleitet von modernen, ansprechenden Rhythmen, die einen mitreißen und in Begeisterung bringen konnten. Leider gingen die guten Texte aufgrund der manchmal zu lauten Musik unter und blieben dadurch unverstanden. Alles in allem: eine gute, wieder durchführbare Sache! (Jugendlicher, 20 Jahre)
- Mich hat besonders beeindruckt, wie Eheleute erzählt haben, wie sie ihr Leben gemeinsam zu gestalten versuchen; wie sie aus Krisensituationen herausfinden und sich gegenseitig helfen. Besonders das Gespräch unter den Eheleuten erschien mir wichtig. Am besten hat mir das Konzert der Gruppe Aaron gefallen; und ich würde mich freuen, wenn sie mal wieder bei uns zu Gast wäre. (Jugendlicher, 19 Jahre)
- Es war schön zu erleben, daß bei uns in der Gemeinde auch zum Thema „Kirche und Familie" etwas läuft und sich dieses Thema nicht nur hinter der eigenen Haustür abspielt. Wirklich schade nur, daß beim Abschluß-Gottesdienst die Musik-Gruppe Aaron nicht in vollständiger Zahl mitgewirkt hat. (Jugendliche, 17 Jahre)
- Der Familiensonntag war ein Tag einmal ganz anders als die gewöhnlichen Sonntage. Das Gespräch mit Gleichgesinnten ermutigte, das Thema „Christliches Zusammenleben in der Familie" immer wieder neu aufzugreifen. Für mich brachte dieser Sonntag eine Bereicherung für das Alltagsleben. (Vater, 54 Jahre)

Aus allen Meinungen, mögen sie auch gegensätzlich sein, spricht doch das große Bedürfnis, der Familie die ihr gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, daß auf diese oder ähnliche Weise Familie und Familienbewußtsein in unserer Gemeinde weiterhin gestützt werden sollte. Hier sei auch die Anregung an alle kirchlichen Gruppierungen weitergegeben, in ihren Programmen und Veranstaltungen „Familie" zu fördern.

Vor allem gilt es, die religiöse Dimension für die Familie wiederzugewinnen. Familie ist doch ursprünglich Lernort des Glaubens.

Altersjubiläen in der Gemeinde Hövelhof im Monat Januar 1985

15.1. Elli Jürgens . . . . . 80 Jahre
Stauffenbergstraße 16
19.1. Theresia Runte . . . . . 80 Jahre
Brandtstraße 4
27.1. Theresia Michel . . . . . 80 Jahre
Rotheweg 30

Sterbefälle in Hövelhof

Heinrich Brinksmeyer, Mergelweg 86 geb. 7.4.1913	25.11.84
Heinrich Rampsel, Sennestraße 65 geb. 24.3.1901	30.11.84
Alfons Beatrix, Jägerstraße 86 31.10.1924	10.12.84
Josef Röring, Buschriege 57 geb. 18.5.1920	11.12.84
Georg Thiele, Bruchweg 29 geb. 20.8.1893	13.12.84

Statt Karten

Das erste JAHRES-SEELENAMT
für meinen lieben Mann und
unvergessenen Vater

FRANZ-JOSEF JUSTUS

ist am Samstag, dem 12. Januar 1985, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.
Zur Mitfeier der Abendmesse laden wir freundlich ein.

Renate Justus und Daniela

Hövelhof, Bahnhofstraße 25

Herzlich danken wir allen, die unseren lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben und uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Meinolf Ramsel
Käthe Turba

Alfons
Beatrix
+ 10.12.1984

Das 30-tägige Seelenamt ist am Samstag, dem 5. Januar 1985, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

Heißmangel
Ulrike Horsthemke
Wassermannsweg 29, Hövelhof, Tel 05257/5350
(früher Wäscherei und Heißmangel J. Protte)

Wir waschen auch für Sie!

Unser Service:
Auf Wunsch stärken wir Ihre Wäsche!

Öffnungszeiten: Dienstags bis Freitags
ab 10 Uhr Wäscheannahme
von 14-18 Uhr Mangelbetrieb

Beerdigungsinstitut
SIMON-RELARD
Inh. Manfred Simon · Gunthilde Relard

Hövelhof · Lerchenstraße 7 · Tel. (05257) 2672
PB.-Elsen · Hollandweg 8 · Tel. (05254) 67562

Erledigung sämtl. Formalitäten — Überführungen
Sarglager — Trauerdekorationen und Drucksachen

Auf Wunsch bieten wir Ihnen eine kostenlose Trauerdekoration u.a. mit Kerzenleuchtern und Blumen.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

GEORG THIELE

möchten wir uns herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Maria Thiele

Hövelhof, im Dezember 1984

Das 30-tägige Seelenamt für unseren lieben Verstorbenen ist am Sonntag, dem 20. Januar 1985, um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

DUNSCHEN
Moderne Grabmale
Hövelhof
05257/3653 u. 1482

INFORMATIONEN

ÜBUNGSABENDE DER
JAGDHORNBLÄSER HÖVELHOF

Wir haben im Januar noch Winterpause, der erste Übungsabend und Jahresrückblick ist am 4.2.1985

Der Hundertjährige meint:

Das Jahr insgesamt:
ist insgemein mehr feucht als trocken, auch mehr kalt als warm, obwohl der Sommer sehr warm sein kann — öfters aber kalt.

Januar:
Währet fast durch und durch grimmige Kälte, man spürt kein einziges Windlein,
da kommt ein Windlein auf das man spürt, und es wird etwas linder.

Feuerwehr

Dienstzeiten der Feuerwehr im 1. Quartal 1985

Fr., 11.1. – 19.30 Uhr
Dienstabend der Gesamtwehr. Thema: Unfallverhütungsvorschriften für die Feuerwehren.
Fr., 8.2. – 19.30 Uhr
Dienstabend der Gesamtwehr
Generalversammlung
Fr., 8.3. – 19.30 Uhr
Dienstabend der Gesamtwehr. Thema: Kartenkunde – Fahren nach Koordinaten
Mo., 25.3. – 18.30 Uhr
Übungen der Leistungsgruppe (Theorie)

Klönabend

Junge Frauen und Mütter treffen junge Frauen jeden ersten Dienstag im Monat.
Jede ist willkommen, die Interesse hat, Kontakte zu knüpfen, Gedanken auszutauschen und zu klönen.
Der nächste Abend findet am Dienstag, dem 8. Januar 1985, von 20.00-22.00 Uhr im kath. Pfarrheim, Hövelhof, statt.

Kindergarten-Anmeldungen

Eltern, deren Kinder im Sommer 1985 in den Kindergarten „Schulstraße" bzw. „Bentlakestraße" aufgenommen werden möchten, mögen ihre Anmeldung in der Zeit vom 10.bis 31. Januar 1985 vornehmen.
Anmeldungen werden von den Kindergartenleiterinnen der beiden Kindergärten von montags bis freitags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr entgegengenommen.

Kolping

7.1. – 20.00 Uhr Spiel- und Klönabend im Johanneskeller
21.1. – 19.00 Uhr Besichtigung - Fa. Rodenbeck, Industriestraße 30

Hilfe für Lateinamerika

Altpapierannahme ist am 5.1.1985, in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr an der Kohlenhandlung Buschmeier-Pape, durch Mitglieder der Kolpingfamilie Hövelhof. Bündel bitte fest und kreuzweise verschnüren. Danke!

DRK

Dienstzeiten der Bereitschaft für den Monat Januar 1985

Dienstag, 8.1. - 20.00 Uhr, DRK-Heim in Hövelhof
Blaulicht – Belehrung durch die Polizei

Dienstag, 22.1. - 20.00 Uhr, DRK-Heim in Hövelhof
Anlegung eines Blutdruckmeßgerätes durch den Bereitschaftsarzt Dr. Rox.

Dienstzeiten des JRK im Monat Januar 1985

Gruppe 1 - jeweils von 17.00-19.00 Uhr
Montag, 7.,14., 21. und 28.1.

Gruppe 2 - jeweils von 17.00-18.00 Uhr
Donnerstag, 10., 17., 24. und 31.1.

Lehrgang über „Sofortmaßnahmen am Unfallort"
am Samstag, dem 5. Januar 1985. Beginn: 14.00 Uhr im DRK-Heim Hövelhof, Bahnhofstr. 16. Dieser Lehrgang umfaßt 3 Doppelstunden. Pro Teilnehmer entsteht ein Unkostenbeitrag von DM 20.–
Der DRK-Ortsverein Hövelhof wünscht allen Freunden und Gönnern sowie allen Aktiven und fördernden Mitgliedern und dem Jugend-Rot-Kreuz ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung des Gesundheitsamtes in Hövelhof findet am Montag, dem 21. Januar 1985, um 14.30 Uhr in der Kirchschule, Dr. Sonnenschein-Str., statt.
Die kostenlose Beratung und Untersuchung soll in erster Linie mit dazu beitragen, Entwicklungsstörungen und Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern rechtzeitig zu erkennen. Außerdem werden den Eltern Ratschläge zur richtigen Pflege und Ernährung des Kindes gegeben.
Die Sprechstunde für die kostenlose Diphterie/Tetanus- und Masern/Mumps-Impfung wird jeden Dienstag (außer in den Sommerferien) von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gesundheitsamt, Aldegreverstr. 10-14, 4790 Paderborn, durchgeführt.
Die Diphterie/Tetanus-Impfungen können Kinder ab dem 4. Lebensmonat bekommen.
Die Masern/Mumps-Impfung wird bei Kindern vom 16. Lebens monat bis zum 5. Lebensjahr durchgeführt.

Klausheider Sportclub

Ein Hallenfußballturnier des Klausheider Sportclubs KSC findet am Sonntag, dem 20. Januar 1985, in der Dreifachturnhalle an der Krollbachschule statt.
Turnierbeginn: 9.30 Uhr

BSG - VdH - VdK

Große Karnevalsveranstaltung am Samstag, dem 26. Januar 1985, im Saal Förster, Hövelhof.
Die Mitglieder werden gebeten, Nachbarn und Verwandte, Freunde und Bekannte mitzubringen.
Saaleingang geöffnet ab 18.15 Uhr und Karnevalsbeginn um 19.01 Uhr

Wer traut es sich noch zu?

Orientierungsmarsch nach Karte und Kompaß

A – 13 – 15
B – 18 – 0
Die Reservistenkameradschaft Hövelhof lädt zum 19. Januar 1985 alle interessierten Reservisten zu einem Orientierungsmarsch ein.
Treffpunkt: Panzer-Ringstraße - Sennerstraße (Sperre 12)
Eintreffen bis 9.30 Uhr
Länge der Strecke: ca. 8 km
Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Volksbildungswerk

Für folgende Kurse und Veranstaltungen werden in der Geschäftsstelle des VBW, Rathaus, Zi., 2, Anmeldungen entgegengenommen:

Wollverarbeitung, Spinnen, 8.1.1985 - 19.30 Uhr, Heimathaus. Die Leitung hat Elisabeth Schmidt. Der Kurs umfaßt 6 Abende

Körbeflechten für Fortgeschrittene II, 10.1.1985, 19.30 Uhr Der Kurs umfaßt 3 Abende im Heimathaus. Die Leitung hat Willi Ewers.

„Weihnachten wie immer" - 13.1.1985 - 20.00 Uhr, Bücherei Eine Autorenlesung von Hans-Joachim Chollet. Der Hövelhofer Realschullehrer und Autor stellt seine weihnachtlich gestimmten Kurzgeschichten vor.

Tischdekorationen I und II, 22.1.1985 - 16.30 und 19.15 Uhr Arbeiten mit Gewürzen, Farben und anderen Naturprodukten zum Erstellen von Sträußen, Kränzen, Gestecken und Wandschmuck. Der Kurs umfaßt 8 Abende unter der Leitung von Frau Friemel und findet in der Realschule statt.

Autogenes Training, 15.1.1985 - 20.00 Uhr, Krollbachschule „Die konzentrative Selbstentspannung des autogenen Trainings hat den Sinn, sich mit genau vorgeschriebener Übungen immer mehr innerlich zu lösen, zu versenken und so für den gesamten Organismus eine von innen kommende Umschaltung zu erreichen, die es erlaubt, Gesundes zu stärken, Ungesundes zu mindern oder abzustellen."
(J.H. Schultz). Der Kurs umfaßt 6 Abende im 14-tägigen Rhythmus unter der Leitung von Dr. med. Ringler.

Bauen und Finanzieren - 8.1.1985 - 20 Uhr, Realschule Die Leitung hat Architekt Förster. Der Kurs umfaßt 8 Abende.

Lohn- und Einkommenssteuer des Arbeitnehmers
21.1.1985 – 19.00 Uhr
Lohnsteuerjahresausgleich 1985 unter Berücksichtigung von Änderungen 1985. Anhand von amtlichen Antragsformularen und Erklärungsformulare werden praktische Fälle zu Arbeitnehmerveranlagung, Lohnsteuerjahresausgleich und zum Ermäßigungsverfahren durchgespielt. Einnahmen und Werbungskosten bei nicht selbständiger Arbeit, Sonderausgaben u.a. werden behandelt. Der Vortrag findet unter der Leitung von Josef Fortmeier in der Realschule statt.

„Wiener Blut" - Samstag, 26.1.1985 - 20.00 Uhr, Stadttheater Bielefeld. Für diese Operette von Johann Strauß werden noch Kartenvorreservierungen entgegengenommen. Abfahrt um 19 Uhr ab Rathaus.

„Paderborner Seniorenorchester" - Sonntag, 27.1.1985, 15.30 Uhr im Pfarrzentrum Hövelhof
Das weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus, auch durch Funk und Fernsehen bekannte Senioren-Orchester aus Paderborn wird in diesem Jahr in Hövelhof ein Konzert geben. Unter der Leitung von Helmut Scheemelcher werden bekannte und beliebte musikalische Leckerbissen angeboten. Es reicht von der Klassik bis zur modernen Tanzmusik.
Im Anschluß an das Konzert wird noch zum Tanz aufgespielt.

Diavortrag „Der Wasserhaushalt der Senne" - 27.1.1985, 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Hövelhof
Geologische Voraussetzungen des Wasserhaushalts in der Senne, dargestellt von Oberstudienrat Wolfgang Arend

Diavortrag - 11.1.1985 - Heimathaus
Am Donnerstag, dem 10. Jan. 1985, um 19.30 Uhr findet im Heimathaus, Staumühler Str. 70, ein Treffen bzw. Nachbereitungsabend für die Teilnehmer der Studienfahrt nach Danzig und Allenstein vom 30.5.-3.6.1984 statt.
Neben einem allgemeinen Rückblick soll auch eine Dia-Reihe gezeigt werden. Das Volksbildungswerk Hövelhof lädt zu diesem Nachbereitungsabend recht herzlich ein.

Ortskartell richtet Stammtischgespräche ein

In seiner letzten Sitzung beschloß der Ortskartellvorstand Hövelhof, in dem die verschiedenen Gewerkschaften des DGB ihre Vertreter haben, ein Stammtischgespräch einzurichten. Hierzu ist jeder Interessent herzlich eingeladen. Eine bestimmte Themenvorgabe ist nicht eingeplant. Der erste Stammtisch wird durchgeführt am 8. Januar 1985 um 19.00 Uhr im Gasthof „Zur Alten Post" - Bruno Möller - Allee 34, Hövelhof. Weitere Termine jeweils dienstags 12.2. - 12.3 - 9.4. - 14.5. - 11.6.1985
Diese Einrichtung wird geschaffen, um die erfolgreiche Arbeit des Ortskartells in Hövelhof noch weiter zu verbessern. An diesen Abenden können insbesondere Probleme aus den Einzelgewerkschaften diskutiert werden.
Die nächste Bildungsveranstaltung findet unabhängig vom Stammtischgespräch am 14. Februar 1985 statt.

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Vereinen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anläßlich meines 80. Geburtstages erfreuten.

WILHELM GÖKE

Hövelhof, Bentlakestraße 52

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön

an alle Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Vereinen sowie Vertretern der Gemeinde, die mich zu meinem 80. Geburtstag mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen erfreuten.

JOSEF GRAUTE

Hövelhof-Riege, Detmolder Straße 80

KLEINANZEIGEN

Putzstelle oder andere Tätigkeit gesucht. Tel. 05257/3510

5 Auto-Reifen für Käfer mit Felgen 155/SR 15 zu verk. Tel. 1344

Suche Nachmieter für preiswerte 2 Zi., Kü., Bad, Dachgeschoßwohnung in Hövelhof Tel. 2098 - ab 18 Uhr Tel. 3837

Suche weibl. Aushilfskräfte f. Toilettenwagen, überwiegend Wochenendtätigkeit, gute Bezahlung. Tel. 05207/87872

Für jede Feier das Richtige! Verleih von Partyzelten, Toilettenwagen, Tische, Stühle, gr. Sonnenschirme, Gläser, Porzellan und Bestecke. Tel. 05207/87872

Suche vormittags Beschäftigung als Verkäuferin oder im Haushalt. Tel. 1868

Opel Chevette, Bj. 1981, günstig zu verkaufen. Tel. 05257/3466

Verkaufe Eßzimmer, 4 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Anrichte Eiche, 2 Lampen Eiche 1 Schrank Eiche, verschenke 1 Bett. Tel. von 8-18 Uhr 05254/67025

Sozialwohnung 98 qm, 4 Zi., Kü., Bad, Balkon, Garage zu vermieten. Tel. 4277

Bauplatz 800 qm (Baumbestand), ca. 800 m vom Ortskern Hövelhofs, zu verk. Auskunft: Geschäftsstelle Hövelhofer Rundschau, Tel. 2451

Ein herzliches Dankeschön
allen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten, die uns zu unserer Jubiläumsfeier gratulierten.

„ZUR MÜHLENSCHÄNKE"
R. Schiermeyer

Hövelhof, im Dezember 1984

NOTRUFE

Telefonanschlüsse für Notfälle

Notruf Hövelhof	110
Polizeiposten Höv.	2700
Feuerwehr Höv.	112
Feuerwehr für Ruf aus Espeln	112
Malteser Hilfsdienst Hövelhof	3380

Zahnärzte

M. Emekli	Tel. 2360
Dr. Marxkors	Tel. 3280
Dr. Walz	Tel. 4990

Ärztlicher Notdienst

Dr. Aechter	1491
Dr. Büssemaker	2948
Dr. Hogrefe	2417
Dr. Rox	2229
U. Wolff	2424

Dr. Rox	1.1.85
Dr. Aechter	2.1.85
Dr. Hogrefe	4.-6.1.85
Dr. Hogrefe	9.1.85
Dr. Büssemaker	11.-13.1.85
Dr. Büssemaker	16.1.85
U. Wolff	18.-20.1.85
U. Wolff	23.1.85
Dr. Aechter	25.-27.1.85
Dr. Aechter	30.1.85

Apotheken-Notdienst

Eichen-Apotheke	2900
Ems-Apotheke	2345
Senne-Apotheke	3284

Ems-Apotheke	29.12.-4.1.85
Senne-Apotheke	5.-11.1.
Eichen-Apotheke	12.-18.1.
Ems-Apotheke	19.-25.1.
Senne-Apotheke	26.1.-1.2.

Homöopathische Praxis
B.M. Mehlhorn Tel. 2899

Tierärztl. Notfalldienst

Dr. Schmack	05250/8447
Dr. Kluge	05250/7681
Dr. Massmann	05257/8644

Kreuzbund e.V.

Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige lädt ein zu Gesprächsrunden mit Diskussion und offener Aussprache am 2.1. und 16.1., stattfindend im Pfarrheim. Auskunft unter Tel. 2126/2363/4963/4718

frisuren Wozny salon
Beratung und Haarschnitt sind unsere Stärke.
Tel. 05257/4132 - Hövelhof, Hövelrieger Str. 227

Profitieren Sie vom guten Kundenservice in den Fachgeschäften Hövelhofs!

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Vereinen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anläßlich meines 60. Geburtstages erfreuten.

HUBERT KLAUSFERING

Die nächste Rundschau erscheint am **31. Januar 1985**

HÖVELHOFER RUNDSCHAU Auflage 3800
Annahmestelle für Anzeigen u. Berichte E. Pache, Schloßstr.21 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2438. Redaktions- und Anzeigenschluß: 15. jeden Monats. Für den redaktionellen Teil zeichnet verantwortlich der Vorstand des Verkehrsvereins Hövelhof e.V Geschäftsstelle: Ferdinandstraße 1, 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2451. Konto: 10012771 Sparkasse Hövelhof. Druckerei E. Pache, Hövelhof

Angebote des Monats

Tapeten - Neue Kollektion - in großer Auswahl. Über 500 versch. Dessins am Lager.

Tapeten:

Rest- und Sonderposten	per Rolle ab	**-,95**
Schwere Flexo-Tiefdrucktapete Textilimitation	per Rolle nur	**5,-**

Teppichboden:

schwere Ware 100% Nylonschlinge	qm nur	**9,95**

Teppichboden:

100% Nylonfeinschling Druck	qm nur	**14,90**

Hobby und Basteln!
Großauswahl an Makramee-Garnen und Zubehör.
Wir verkaufen nicht nur Ton - wir brennen ihn auch.
Elektr. Töpferscheibe auf Anfrage std. weise zu vermieten.
Unser Bastelstudio steht nach vorheriger Rücksprache
Vereinen und Gruppen gegen geringe Gebühr zur Verfügung

WISTO WIGGE

4794 Hövelhof
Paderborner Straße 8
Telefon (0 52 57) 22 88

RÄUMUNGS VERKAUF

wegen Umzug in die neue Modepassage (Allee-Poststr.)

vom 14. 1. 85 bis 9. 2. 85

alle Artikel 40% reduziert.

Hatico
BOSS
haupt
tino cosma
bend
cavallo
HILTL
air
STANDOT
MAYSER
Bel Mondo

RAMSEL HERRENMODEN HÖVELHOF DELBRÜCKER STR.1

GESCHÄFTSZEITEN MONTAG - FREITAG 10⁰⁰ UHR - 12³⁰ UHR & 15⁰⁰ UHR - 18³⁰ UHR SAMSTAG 9⁰⁰ UHR - 13⁰⁰ UHR